

# Nachrichten

Nr. 206

Vereinsnachrichten des Turnklub Jahn Sarstedt e.V.  
16. September 2022



# EDITORIAL



*Liebe TKJ-Familie,  
liebe Leserinnen und Leser,*

auf geht's - wir starten aktiv in das 2. Sporthalbjahr. Fast zeitgleich mit dem Erscheinen dieser Ausgabe hat unsere Jahreshauptversammlung stattgefunden - hoffentlich auch mit unserem traditionellen, gemütlichen Beisammensein im Anschluss.

Genauso groß ist auch unsere Hoffnung auf die 50. Sportschau. Zumindest die Planungen dafür laufen auf Hochtouren und wir haben hierzu einen Aufruf: **Wer hat alte Sportschau-Fotos oder -Videos aus den Jahren 1971 – 2000?**

Ganz besonders freuen wir uns darüber, neue Angebote vorstellen zu können. Wie oft wurden wir gefragt, ob es auch Boxen in unserem Verein gibt. Und nun können wir endlich mit "ja" antworten. Das erste Schnuppertraining fand am 15.09.2022 statt. Nähere Infos dazu in dieser Zeitung auf Seite 28.

Wer sagt, dass man mit gesundheitlichen Einschränkungen nicht aktiv Sport machen kann? Unser neues Angebot „Rollator-Fit“

beweist, dass diese absolut zweckmäßige Gehhilfe eben nicht nur Einkaufswagen, Transportmittel oder Pausensitz ist, sondern genauso gut auch als Trainingsgerät genutzt werden kann, um aktiv und fit zu bleiben. Auch hierzu berichten wir mehr auf der Seite 39.

Selbstverständlich haben auch vor den Sommerferien viele sportliche und gemeinschaftliche Aktivitäten stattgefunden. Besonders bedanken wir uns bei allen Abteilungen und Mitgliedern, die beim diesjährigen Schützenfestumzug dabei waren und unseren Verein gut präsentiert haben, wie die Foto-Seite 11 zeigt.

Ich wünsche allen mit der 206. Ausgabe unserer TKJ-Nachrichten ganz viel Spaß! Lasst Euch und lassen Sie sich von den tollen Berichten aus unserem Verein und den vielen engagierten Menschen inspirieren.

Es grüßt herzlich

**Marion Gruber**

# TKJ Nachrichten

Nr. 206

Vereinsnachrichten des Turnklub Jahn Sarstedt e.V.  
16. September 2022



## Impressum

# TKJ Nachrichten

Nr. 206

Herausgeber:  
TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V.  
[www.tkj-sarstedt.de](http://www.tkj-sarstedt.de)

Für den Gesamthalt verantwortlich:

Marion Gruber  
Im Mittelfelde 39  
31157 Sarstedt

TURNKLUB JAHN SARSTEDT E.V. -  
gegründet 1901

Geschäftsstelle und Turnhalle:  
Otto-Gott-Turnhalle, Weberstraße 25  
Telefon: 55 90 Fax: 60 20 96  
eMail: [geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de](mailto:geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de)

Öffnungszeiten der  
Vereinsgeschäftsstelle:  
Montags, dienstags, freitags: 9.00 - 11.30 Uhr  
Donnerstags: 15.00 - 18.00 Uhr

Klubhaus:  
Jahn-Sportpark / Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 42  
Telefon: 18 03

Tennis-Anlage:  
Am Festplatz

### Bankkonten:

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine  
IBAN DE35 2595 0130 0020 5200 23  
BIC NOLADE21HIK

Volksbank Hildesheimer Börde  
IBAN DE36 2519 0001 1352 7398 00  
BIC VOHADE2H

Commerzbank  
IBAN DE72 2504 0066 0254 3916 00  
BIC COBADEFXXX

### Beiträge:

	monatlich:
ab 01. 04. 2008	
Kinder, Schüler, Studenten (bis 25 J.)	EUR 5,00
Auszubildende (auf Antrag)	EUR 5,00
Rentner (auf Antrag)	EUR 10,00
Familienbeitrag*	EUR 18,00
Aufnahmegebühr	EUR 5,00

\*Vom Familienbeitrag fällt man mit 18 Jahren automatisch in den Erwachsenen-Einzelbeitrag. Auf Antrag kann dieser für Schüler/Studenten oder Auszubildende (bis 25 Jahre) reduziert werden.

Die Beiträge sind vierteljährlich im Voraus zu zahlen. Zahlen Sie bitte bargeldlos durch Dauerauftrag oder Sepa-Lastschriftverfahren.

### Kündigungsfrist:

Kündigungen sind schriftlich (mit Unterschrift) zum Ende eines Quartals an die Vereinsgeschäftsstelle zu senden. Gegenstände, die dem Verein gehören wie Mitgliedsausweise oder -karten sind der Kündigung beizufügen.

Gesamtgestaltung,  
Satz, Druckvorbereitung, Anzeigenwerbung

werbeagentur  
jürgen heise  
Schumannstraße 1  
31157 Sarstedt

fon (0511) 4739 7470

E-Mail: [info@heise-werbeagentur.de](mailto:info@heise-werbeagentur.de)



## Inhalt

Inhalt	Seite
Verwaltungs-Ausschuss tagt "outdoor"	5
Neue Mitglieder / Spende Marinello	6
Sportabzeichen-Tag / Kreissportbund / Sportschau 2022 ?	7
Vereinsnachrichten damals	8-9
REWE - wir sagen Danke	10
Schützenfest 2022 - ein Bilderbogen	11
Kinderseite	12
Freizeit und Kultur	13-14
Wandern	15
Judo	16-17
Schwimmen	18-20
Petanque	21
Handball	22-26
Boxen	27
Turnen	28-31
Radsport	32-33
Tischtennis	34-35
Windsurfing	36-37
Rollator fit / Lösung des Rätsels der Kinderseite	38
Leichtathletik	39-44
Lauffreud	44-45
Freud und Leid	46-47

# Verwaltungs-Ausschuss tagt outdoor

Der Vorstand hatte zur Verwaltungs-Ausschuss-Sitzung Ende Juni eingeladen. Auf Grund der hoch sommerlichen Temperaturen wurde die Sitzung kurzerhand nach draußen verlegt und die umfangreiche Tagesordnung an der frischen Luft im Schatten abgearbeitet.



## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder im TKJ:

Dilan Abay, Milana Jane Aipov, Younes Amrein, Sam Anders, Mina Atalay, Celina Banick, Leonie Bartels, Hannah Barz, Hannah Baur, Daniela Baxmann, Sylvia Baxmann, William Benkert, Ayana Lou Bethmann, Lena Blachnik, Sophie Bologna, Joko Borgfeld, Jan Breitkopf, Maximilian Breitzke, Nicoleta Brinzila, Uwe Brückner, Henrik Burmester, Lennart Busche, Hanna und Moritz Büsing, Maja Cirkel, Esther, Fynn, Luka und Thomas Coldewei, Catherine Crestani-Matz, Danilo und Rajk Czirr, Nur und Sirin Demirdas, Sofie Döhring, Paula Engelhardt, Elina Fell, Lea Jillian Fischer, Sarah Fleischer, Lotta Geib, Nicola Gerlach, Stella Glavinic, Bjarne Graw, Gregor Grubisic, Leni Groß, Moritz Grudl, Ben-Ole Günther, Barbara, Daniel, Maximilian und Niklas Hell, Margret Henneberger, Christiana Hense-Schenk, Harald Hille, Lotta und Stine Hoppe, Katharina-Sophie Jänisch, Dominik Janssen, Sophia Kalsdorf, Jakob Kanne, Harun und Moussa Kassem, Lydia Keller, Annett Ketz, Alissa Kirsch, Helén Klöpfer, Tessa Klug, Alea Klusmeier, Anja, Dennis, Emma und Mia Koch, Levi Johann Köhler, Velina Koitsch, Alissa Sophie Kolbe, Arnd Koritki, Mariola Kostka, Annalena Kothe, Nicole Krause, Mia Medita Krumbeck, Emma Kunert, Jaqueline Kutzner, Lorana-Mila Lazarova, Milia Johanna Lindner, Miron Lipin, Tatiana Lipina, Amelie Sophie und Charlotte Lipinsky, Daniela Luca, Phil Machann, Alessa Luise Mahler, Gloria Iliana und Lucas Emiliano Marklewitz, Maja Marz, Hanna Menzel, Laean und Lamar Mhiras, Julia Mucha, Sophie Nesper, Lara Niemann, Tayla-Aliya Özcan, Jannika Pauck, Stella Petkovic, Dominik Petzold, Bennet Pietsch, Niklas Plümer, Anabel-Marie Popov, Ian Leonidas Prinz, Lina Pulaj, Mira und Niklas Quante, Peerphong Rattapanunyadechakul, Peter Rau, Emmy Lynn Rein, Maike Reisch, Paul Richter, Ava Rogal, Fabian und Frederik Rox, Viktoria Rühmkorf, Luca Rump, Maxim Saculteanu, Aarav Sathish, Frederike und Mira Schäfer, Noah Scheuermann, Valeria Schmelzle, Maike Tadea Schmitt, Pia Schmitz, Joel Schmunk, Dunja Schoaib, Selim Schöllhammer, Jonas, Joshua und Sophie Scholz, Monika Schwirtzke, Emilila Sieghan, Georg Sommer, Ferdinand und Flora Steffin, Kevin Sterkel, Matthias Stichnoth, Ella Stirnemann, Torben-Hilko Stock, Daniel Stolte, Lea Sophie Strübe, Anna Thiel, Anna Helena Tietz, Michelle und Milena Titov, Christa Titz, Jari Tomis, Muhammed-Sezai Üstündag, Denise Unger, Karin Vincenz, Wanessa Wazari, Liliane Wietzke, Anett und Martin Winter, Witas Wirsum, Annette Wissel, Levi Wittenborn, Mia Lara Wodarzek, Darian und Milan Wozny, Naim Ali Yavas., Miley Wurm, Dogukan Yilmaz und Maria Zefi.



## Wir sagen Danke!

Im Rahmen der Sarstedter Sommerterrassen veranstaltete das Eiscafe Marinello einen italienischen Abend mit Livemusik und nutze dabei die Gelegenheit, unserem Verein eine großzügige Spende zu überreichen.

Hierfür danken wir Frau Porcu und dem Eiscafe Marinello recht herzlich, ist sie doch eine großartige Unterstützung für unsere Kids.

Unter den anwesenden Gästen fand sich gleich noch ein Spender, der spontan 100 Euro dazulegte. Auch ihm sagen wir ganz herzlichen Dank!



Sportabzeichen-Tag am 24.09.2022



Am 24.09.2022 findet von 10 bis 14 Uhr unser TKJ Familien-Sportabzeichen-Tag für Jung und Alt statt!

Kommt auf den Sportplatz am Schulzentrum und zeigt, was in euch steckt.

**Nimm Deine Herausforderung an!**

Die Kosten für das Sportabzeichen werden von unserem Verein übernommen, für Nichtmitglieder kostet die Teilnahme ca. 4 Euro. Ein besonderer Anreiz für Familien: Ernsting's Family schenkt jedem erfolgreichem Familienmitglied einen Einkaufsgutschein.

Wir freuen uns auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!  
Euer Sportabzeichen-Team

Nationale Förderer



## Wir danken dem Kreissportbund Hildesheim

Der Kreissportbund Hildesheim e.V. (KSB) unterstützt seine Mitgliedsvereine bei der Anschaffung von Sportgeräten, die zur unmittelbaren Ausübung einer spezifischen Sportart notwendig und transportabel sind. Für 2022 war in dem Fördertopf die Summe von 10.000 € vorgesehen.

Wir hatten in diesem Jahr für die Turnabteilung Anträge für ein Sprungbrett und ein Open-End Minitramp sowie für die Surfabteilung ein Allround i-SUP Board und ein Surfboard gestellt.

Nach wohlwollender Prüfung des KSB durften wir uns über die Bezuschussung in Höhe von 799,06 € freuen und sagen dafür ganz herzlich DANKE.

## Sportschau 2022



Liebe Mitglieder,

nachdem wir nun 2 Jahre in Folge Corona bedingt auf unsere Sportschau verzichten mussten, wollten wir nun in die Planung für unsere 50. Sportschau gehen. Ob wir sie tatsächlich durchführen können, bleibt abzuwarten, da niemand vorhersehen kann, welche Corona-Auflagen uns im Winter erwarten und ob uns die Sporthalle der Schiller-Oberschule zur Verfügung steht; sie dient derzeit als Flüchtlingsunterkunft. Aber irgendwann wird die 50. Sportschau stattfinden, ... wenn nicht in diesem Jahr, dann vielleicht im nächsten...!

Daher unsere Frage: Wer hat alte Fotos oder Videos aus den Jahren 1971 – 2000?

Es wäre toll, wenn aus dieser Zeit noch Aufnahmen vorhanden sind und Ihr sie uns zur Verfügung stellen könntet. Bitte gerne an unsere Geschäftsstelle senden oder direkt abgeben.

# Vereinsnachrichten damals ...

*... vor 10 Jahren?*

**Tischtennispieler mit guten Ergebnissen und neuen Eindrücken von WM zurück**



Die 16. Tischtennis Weltmeisterschaften für die Senioren/-innen, die in Schweden ausgetragen wurden, sind Geschichte. Für 8 Spieler vom TKJ Sarstedt war die Woche ein tolles Erlebnis, das noch lange nachwirken wird.

Mit 3.360 Teilnehmern aus 61 Nationen (u. a. Mongolei) hatte das Organisationskomitee in Stockholm eine neue Rekordzahl in den Altersklassen von Ü40 - Ü85 zu verzeichnen. Dank einer perfekten Organisation wurden innerhalb einer Woche ca. 25.000 Matches an 133 Tischen in der Ericsson Globe Arena und den angrenzenden Sporthallen Annexet und Hovet ausgetragen...



Von den TKJ-Cracks starteten Heiko Döring, Achim Krone, Volker Döring und Joachim Wünsche gut ins Turnier und qualifizierten sich mit jeweils 2:1 Siegen für die Hauptrunde. Am nächsten Tag wurde die Vorrunde für Doppel ebenfalls in 4-er Gruppen ausgetragen. Hier belegten Jörg Hasse und Achim Krone mit 2:1 Siegen den 1. Platz und waren damit für die Hauptrunde qualifiziert, in der sie sich bis in die 3. Runde vorkämpften. Auch Volker Döring und Udo Räder erreichten mit ihren Partnern den Sprung in die Hauptrunde, in der sie allerdings gleich im ersten Match auf starke Gegner trafen und ausschieden. Jörg Hasse, in der Vorrunde ausgeschieden, hatte in der anschließenden Trostrunde etwas mehr Glück mit seiner Auslosung und kämpfte sich mit zwei Siegen bis in die 3. Runde (64 Spieler) vor, in der er dann aber dem starken Schweden Forsberg unterlag...

In den Finalspielen wurde den vielen Zuschauern in den Altersklassen Ü40 – Ü85 toller Sport geboten. Und viele Zuschauer kamen aus dem Staunen nicht heraus, zu welchen Leistungen auch 80-jährige noch fähig sind. Insofern ist Tischtennis eine sehr schonende aber fordernde Sportart, die bis ins hohe Alter betrieben werden kann.

## ... vor 20 Jahren?



### Renovierung der Geschäftsstelle



## ... vor 30 Jahren?



Foto „Ein Teil unserer Schülergruppe bei einem Sportfest in Edemissen“

Der Schülerbereich der Leichtathletikabteilung hat in diesem Jahr einen erfreulichen Aufschwung genommen. 1990 waren es lediglich 12 und 1991 19 Schüler, die sich an Wettkämpfen beteiligten. In diesem Jahr ist die Zahl auf 30 gestiegen. Besonders erfreulich ist, dass auch wieder einige Mädchen mit dabei sind. Wir haben in der vergangenen Saison, einschließlich der Cross- und Hallenstarts, 18 Veranstaltungen besucht. Auch mit den dabei erzielten Leistungen können die Aktiven und Betreuer sehr zufrieden sein. Es gab viele persönliche und auch einige neue Vereinsbestleistungen.

Im Juni konnten wir ein besonders freudiges Ereignis vermerken. Werner Riediger, Leiter der Leichtathletikabteilung des CDJ Elze, hat uns die alte Stabhochsprungmatte seines Vereins gestiftet. So haben auch wir jetzt die Möglichkeit, unsere Jungen und Mädchen an den Stabhochsprung, die schwierigste, aber wohl auch reizvollste Disziplin der Leichtathletik, heranzuführen. Bereits in den Sommerferien haben wir das Stabhochsprungtraining aufgenommen. Zwei unserer Schüler haben dann auch am 26.09. bei einem Wettkampf in Elze ihre ersten Erfolge erzielt.



Ulf Ahrend beim Stabhochsprung auf unserer neuen Anlage. Im Wettkampf erreichte er hervorragende 3,25 m





## **Rewe unterstützt Breitensport - Scheine für Vereine**

# **Wir sagen DANKE**

Bereits zum 3. Mal konnten alle eingetragenen Vereine mit der REWE-Aktion „Scheine für Vereine“ ihre Ausstattung verbessern. Für jeden Einkauf im REWE Markt erhielten die Kunden pro 15 € Einkauf einen Vereinsschein, der aktiviert und einem ausgewählten Verein gutgeschrieben werden konnte. Abhängig von der Zahl der erhaltenen Vereinsscheine konnten wir wieder attraktive Prämien für den Sportbetrieb aussuchen und gratis bestellen.

**Alle unsere Abteilungen mit ihren Mitgliedern sowie Unterstützer haben diese Aktion grandios unterstützt! Insgesamt wurden 13.910 Vereinsscheine gesammelt!**

Aus dem Prämienkatalog konnten zahlreiche neue Materialien eingelöst werden, die uns beim Training sehr hilfreich sein werden:

**Wettkampfstartblock**

**Loop-Fitnessband 15er Set**

**Staffelstab 8er Set**

**Medizinball 6er-Set**

**Turnmatten**

**Gewichtsmanschetten 12er Set**

**Balance-Steps**

**Balancekissen 8er Set**

**Pedalos**

**Laufstelzen**

**Tischtennisbälle**

**Beamer**

**Sprossenwand**

**Schwungtuch**

Wir bedanken uns wieder ganz herzlich bei den REWE-Märkten und ihren Filialeitern für diese tolle Aktion! Und natürlich auch bei unseren fleißigen Jägern und Sammlern für die Unterstützung!



# SCHÜTZENFEST 2022

## Ein Bilderbogen



Foto: Martin Winter



# Kinderseite

## Die Kinderseite feiert 10. Geburtstag

Vor 10 Jahren haben wir die Kinderseite neu in unserer Vereinszeitung aufgenommen. Alle Kinder und Jugendlichen aus unserem Verein waren als „Reporter“ aufgerufen, um über ihre Sportart zu berichten. Den Anfang machte die größte Abteilung - das Turnen.

36 Kinderseiten sind bisher erschienen. 14 Sportarten wurden in dieser Zeit von Kindern bzw. Jugendlichen aus dem Verein vorgestellt. Es gab Interviews zu Olympia, Corona und persönliche Zielsetzungen im Sport, Berichte über Ausbildungen im Trainer- und Assistentenbereich, ein Fotowettbewerb fand statt, berichtet wurde über verschiedene Challenges und Sportlerinnen bzw. Sportler des Jahres wurden präsentiert.

Wenn ihr eine gute Idee für diese Rubrik habt, bitte meldet euch. Wir freuen uns über Werbung für eure Sportart, tolle Fotos, Rätselvorschläge oder Witze ... geschaeftsstelle@tkj-sarstedt.de



© www.kippen.de

Schon gewusst?

Unser Verein hat insgesamt **2.468** Mitglieder.  
**1.026** davon sind Kinder und Jugendliche.  
 Mit **658** Mitgliedern (26,7%) ist die Altersgruppe  
 7 bis 14 Jahre am stärksten vertreten.



**Übrigens:**

Im TKJ werden über 20 Sportarten angeboten, ca. 15 Sparten davon auch für Kinder und Jugendliche.

## Wortgitter-Rätsel

Welche Sportarten sind in diesem Wortgitter versteckt? Findet die 10 Lösungswörter (senkrecht, waagrecht, diagonal, vorwärts oder rückwärts gelesen)!

Die Lösung findet ihr auf Seite 39 !

Viel Spaß!



L	T	N	Ü	E	T	N	W	P	S	Ü	S
L	Ö	A	E	P	S	E	A	U	K	I	C
A	H	T	J	F	I	N	A	Z	N	B	H
B	A	H	J	S	R	R	M	N	L	M	W
R	N	L	U	K	L	U	E	S	E	U	I
E	D	E	D	L	Ü	T	S	R	T	A	M
S	B	H	O	X	H	Ü	E	D	T	O	M
S	A	T	G	C	I	T	T	E	N	N	E
A	L	Ö	S	H	A	Y	U	P	L	I	N
W	L	I	W	R	L	A	U	F	E	N	W
I	T	J	A	Z	Z	D	A	N	C	E	N
G	Y	K	C	S	I	N	N	E	T	V	O



Stadtführung durch Münster

### Tagesfahrt zum Spargelessen und nach Bad Pyrmont

Am Sonntag, den 19. Juni haben wir eine Tagesfahrt zum „Spargelessen in der Schenkenküche und Bad Pyrmont“ unternommen. Diese Fahrt wurde direkt vom Busunternehmen Sausewind organisiert, denn auf Grund der Pandemie ist die Teilnehmerzahl für die Busfahrten bei uns noch sehr verhalten.

Die Abteilungsleiterin Heidi Siemers hat sich gefreut, dass sie 33 Teilnehmer für diese Fahrt am Sonntagmorgen um 09:40 Uhr begrüßen konnte. Nach einer zweistündigen Fahrt war unser erstes Ziel erreicht. Das Restaurant „Die Schenkenküche“ liegt wunderschön im Wald in der Nähe von Höxter; hier gab es dann das Spargelessen. Da drei Busse gleichzeitig angekommen sind, war es sehr voll und leider auch nicht so angenehm von der Akustik. Es gab reichlich Spargel (aber leider nicht die beste Qualität); die Beilagen waren ganz gut.

Anschließend ging es dann mit dem Bus weiter nach Bad Pyrmont und hier konnte sich jeder selbst sein Ziel aussuchen. Bei herrlichem Sonnenschein war es wunderbar auf der Promenade und in den vielen Cafés zu verweilen und anschließend im Kurgarten zu spazieren. Im Kurgarten beim Fotografieren der wunderschönen Blumen und Palmen, stellte dann Annelies Istel plötzlich fest, dass sie ihre Jacke und den Schirm im Arm hatte, aber nicht mehr ihren Rucksack. Es war große Aufregung! Als uns

der Bus um 17:00 Uhr zur Rückfahrt abholte, kamen zwei Polizisten mit einer guten Nachricht: der Rucksack wurde abgegeben! Allseits große Freude, aber ganz besonders natürlich bei Annelies. Alle lobten sehr die Ehrlichkeit des Finders. Es gibt doch noch ehrliche Menschen! Das war eine Fahrt mit einigen Überraschungen.

### Ausflug nach Münster

Am 2. Juli haben wir die zweite Tagestour in die „Universitätsstadt Münster“ unternommen. Diese war auch wieder direkt von

dem Busunternehmen Sausewind organisiert. Mit 22 Teilnehmern sind wir bereits um 07:40 Uhr in Sarstedt an der Straßenbahnschleife in den Bus zugestiegen. Nach dreistündiger Fahrt war unser Ziel erreicht, wo uns dann eine Stadtführung erwartete.

Münster hat ca. 320 000 Einwohner dazu ca. 70 000 Studenten und ebenso viele Fahrräder. So musste man beim Rundgang schon sehr aufpassen, keinen Zusammenstoß mit einem Fahrradfahrer zu haben. Der Stadtrundgang führte durch die wunderschöne Altstadt; wir sahen die Wahrzeichen wie den St. Paulus Dom aus dem 13. Jahrhundert mit den gotischen und

Spaziergang im Kurgarten Bad Pyrmont





Die Polizei – dein Freund und Helfer –  
Dem ehrlichen Finder sei Dank

romanischen Elementen. Auf dem Domplatz war „Markttag“ – ein großes Treiben war im Gange. Es ging dann weiter über den Prinzipalmarkt mit den wunderschönen Giebelhäusern, dem gotischen Rathaus und der Lambertikirche aus dem Spätmittelalter. Hier in dieser Kirche ist Maria als Schwangere gezeigt, eine weltweit einmalige Darstellung.

Der Rundgang führte uns weiter durch die gut besuchte Altstadt mit sehr schönen kleinen Geschäften. Nach knapp zwei Stunden endete unsere Führung am Museum für Kunst und Kultur. Danach war bis zur Abfahrt des Busses um 16:45 Uhr



Unser Informationsstand bei der Veranstaltung – „Das Alter gestalten“

die Zeit frei zu gestalten. In Grüppchen gingen wir zum Essen und bummelten durch die schönen Geschäfte am Prinzipalmarkt.

**„Das Alter gestalten“ – Teilnahme an der öffentlichen Veranstaltung rund um das älter werden**

Am Donnerstag, den 23. Juni, haben wir bei der Veranstaltung „Das Alter gestalten“, eine gemeinsame Aktion der Stadt Sarstedt und der Nachbarschaftshilfe und Freiwilligenagentur Spontan, mit einem Informationsstand teilgenommen. Die

Resonanz für unseren Stand war leider etwas verhalten; einmal lag es wohl an der Lage unseres Pavillons etwas abseits der Fußgängerzone und zum anderen auch an dem Wetter, da es wirklich sehr warm war. Dennoch kamen einige Interessenten zu uns, die sich über die vielfältigen Angebote unserer Abteilung Freizeit und Kultur informierten. Und auch unsere Vereinsmitglieder nutzen die Gelegenheit, um die eine oder andere Frage zu klären.



# KARL WEBER

Entsorgung mit System

IHR REGIONALER PARTNER FÜR ALLE (AB)FÄLLE

zuverlässig + flexibel

- Containerdienst + Entsorgungsfachbetrieb für Privat + Gewerbe
- Baustoffverkauf
- Kundenberatung vor Ort
- Abfallannahme am Betriebshof

[www.karl-weber-sarstedt.de](http://www.karl-weber-sarstedt.de)

o 50 66 / 70 30 o • Sarstedt • Emmy-Noether-Str. 7

# Wandern



Unsere Wandergruppe vor dem Restaurant Kupferschmiede am Wildgatter

## Wanderer erklimmen Steinberg bei Hildesheim

Unter der Leitung von Edda Bartikowski machten sich am zweiten Sonntag im Juni 14 Wanderfreunde auf den Weg zum Steinberg nach Hildesheim.

Vom Parkplatz am Ulmenweg in Hildesheim führte die Strecke zunächst aufwärts zum Kamm. Am Westrand des Steinberges stieg die Gruppe bereits wieder ab, um über den Amelungsblick und vorbei am Wildgatter bis zur Kupferschmiede zu

gelangen. Hier erreichte unsere Wandergruppe das Restaurant zur Mittagszeit und stärkte sich ausgiebig. Gut gelaunt (siehe Foto) machten sich anschließend wieder alle über den Panoramaweg auf den Rückweg. Bei gutem Wetter und wunderbarer Aussicht stachen insbesondere die schönen Kirchen Hildesheims wie Michaelis und St. Andreas und der Dom gut erkennbar empor. Nach der ca. 6 Kilometer langen Wanderung dankten alle Aktiven ihrer heutigen Wanderführerin Edda für die gut organisierte Tour und machten sich auf den Heimweg.

# TKJ

**Grundstücke**  
gerne mit Altbestand, zwecks Projektierung & Entwicklung (z.B. Baulücken, Hinterbebauung, Trenngrundstücke, landwirtschaftliche Flächen/Immobilien) in den Regionen Sarstedt, Hildesheim und Hannover gesucht.

**SCHAPER** BAUMEISTER HAUS

© 0 51 21 - 810 72 seit 1888  
www.schaper-haus.de

Albert Schaper, Hoch- u. Ing.-Bau GmbH  
Büro: Am Nottbohm 1, 31141 Hildesheim

**Augenoptikermeister  
Gero Lantzsch**

**brillen shop  
sarstedt**

31157 Sarstedt  
Friedr.-Ebert-Str. 5  
Tel. (0 50 66) 6 47 22

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Montag-Freitag  
9.00 bis 13.00 Uhr  
14.30 bis 18.00 Uhr  
Samstag  
9.00 bis 13.00 Uhr

# Judo



Pfingstfreizeit am Humboldtsee

## Pfingstfreizeit der Judoka am Humboldtsee

Traditionell hat die Judoabteilung auch in diesem Jahr das lange Pfingstwochenende am Humboldtsee bei Duingen verbracht.

Dank der finanziellen Unterstützung aus dem Förderprogramm des Landessportbundes „Startklar in die Zukunft“ konnte das mehrtägige Sport- und Bewegungs-

camp für einen offenen Teilnehmerkreis in diesem Jahr kostenlos angeboten werden. Bereits am späten Freitagnachmittag war ein kleines Aufbauteam mit vollgepacktem Fahrzeug und Anhänger vorgefahren, um bis zur Anreise der Teilnehmenden am nächsten Vormittag das Mannschafts- und das Küchenzelt herzurichten, so dass die Kinder und Jugendlichen nur noch ihre kleinen Zelte dazustellen mussten. Dank der vielen Salat- und Finger-Food-Spenden

der Eltern konnte die Zeit bis zum abendlichen Grillen gut überbrückt werden. Sonnenbrand und nasse Füße! Das beschreibt die Wetterlage sehr passend.

Bei idealem Sonnenschein konnte das Gelände bei einer Rallye mit Stationen sportlich erkundet und der See zwischendurch zum Schwimmen und Abkühlen genutzt werden. Dabei konnten die Kinder und Jugendlichen ihre Geschicklichkeit beim Kajakfahren oder auf dem SUP-Board unter Beweis stellen. Selbstverständlich durfte auch das abendliche Lagerfeuer mit Stockbrot nicht fehlen. Während der längeren Regenphase am Sonntagabend wurde das Programm spontan ins Mannschaftszelt verlegt. Dem Spaß tat dies aber keinen Abbruch und am Montagnachmittag gab es wohl niemanden, der nicht müde und glücklich nach Hause gefahren ist und auf tolle drei Tage Abenteuer in der Natur zurückschauen konnte. Das eingespielte Küchenteam sorgte dafür, dass auch zwischen den Hauptmahlzeiten ausreichend Obst- und Gemüsesnacks sowie Getränke zur Verfügung standen und das Angebot beim abendlichen Grillen auch die Vegetarier erfreuen konnte.

Ein großer Dank geht neben dem Küchenteam an dieser Stelle auch an das J(ugend)-Team, welches sich mit großem Engagement um die Gestaltung des Programms während der gesamten Freizeit gekümmert hat.

**TKJ**



**Glasermeister  
Holger Kind**

Tel. 05066 691130  
[www.glaserei-kind.de](http://www.glaserei-kind.de)

- Duschen
- Spiegel
- Fliesenspiegel aus Glas
- Fenster
- Glastüren
- Insektenschutz
- Reparaturen
- 24h Notdienst

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5 31157 Sarstedt



Aarav, Levi, Abdurrahman, Miroslav, Radmila, Felix, Maximilian (von links nach rechts) und Joel (fehlt auf dem Foto)

### Bestandene Prüfungen zum weiß-gelben Gürtel

Am 31. Mai 2022 haben acht Judoka den Beginn ihrer Judo-Karriere mit der erfolgreichen Prüfung zum 8. Kyu (weiß-gelber Gürtel) abgeschlossen. Diese Prüfung stellt die erste große Herausforderung im Judo dar, mit der bisher erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten überprüft werden.

Besonders wichtig ist dabei das Verständnis der jungen Sportler für Vertrauen und Verantwortung im Kampfsport. Judo bedeutet wörtlich übersetzt „Der sanfte Weg“, das Prinzip lautet „Sieg durch Nachgeben“.

Deshalb müssen unsere Prüflinge zeigen, dass sie als Werfende (japanisch „Tori“) in jeder Situation die Kontrolle über die eigene Kraft und den Partner haben. Aber auch als Geworfene (japanisch „Uke“) müssen sie besondere Fall-Techniken beherrschen, um sich beim Fallen nicht zu verletzen.

Diese Judo-Prinzipien zeigen unsere Prüflinge zu Beginn an noch vergleichsweise einfachen Techniken, wie dem „großen Hüftwurf“ oder dem „großen Außensturz“. Auch Boden-Techniken wie Haltegriffe sind gefordert, mit denen der Partner auf der Judo-Matte (japanisch „Tatami“) fixiert und am Weglaufen gehindert wird.

Bei Gürtelprüfungen wird auch die Entwicklung, die unsere Judoka durchmachen, mit den Jahren sichtbar – für die Trainer, aber auch die Eltern und die anderen Mitstreiter. Wir freuen uns darauf, unsere Judoka von Beginn an auf diesem Weg begleiten zu dürfen und hoffen, auch in Zukunft noch viele Erfolge mit ihnen zu feiern.

Mit Stolz überreichen wir daher Aarav, Levi, Abdurrahman, Miroslav, Radmila, Felix, Maximilian und Joel den weiß-gelben Gürtel und gratulieren herzlichst zur bestandenen Prüfung!

### Erstes Judo-Turnier für Timon und Joel

Am Samstag, den 25. Juni 2022 richtete der „Samurai Burgdorf e.V.“ ein Pool-Turnier für Judoka mit wenig bis gar keiner Wettkampf-Erfahrung aus. Bei einem Pool-Turnier werden alle Teilnehmer nach Gewichtsklassen in Gruppen von bis zu fünf Personen eingeteilt. Jedes Gruppenmitglied muss einmal gegen jedes andere Gruppenmitglied kämpfen. Grundsätzlich gewinnt am Ende derjenige, der in allen Kämpfen den anderen Gruppenmitgliedern überlegen ist. Weil das Pool-Turnier des „Samurai Burgdorf e.V.“ aber als Anfänger-Turnier ausgelegt war, gab es ausschließlich Urkunden und gleiche Medaillen für alle Teilnehmer, unabhängig von der Zahl der Siege.

Unsere Judoka Timon und Joel trainieren Judo seit dem vergangenen Jahr bei Jan (mittig im Bild) und haben sich für das Pool-

Turnier in Burgdorf angemeldet, um dort erste Wettkampf-Erfahrung zu sammeln.

Timon konnte in seiner Gewichtsklasse faire Kämpfe bestreiten und einige Wertungen erzielen, die insgesamt leider nicht für einen Sieg ausreichten. Er konnte viele gute Wurf-Ansätze wie auch Haltetechniken auf der Judomatte zeigen.

Joel musste gegen teilweise deutlich schwerere und kräftigere Kämpfer innerhalb seiner Gewichtsklasse bestehen. Hier wurde deutlich, welche Vorteile Größe und Gewicht besonders in jüngeren Altersklassen haben und so konnte auch Joel nicht siegen.

Beide Judoka haben für ihren Mut und die Teilnahme am Turnier jeweils eine Urkunde und eine Medaille erhalten, die sie als Trophäe mit nach Sarstedt nehmen konnten.

von links, Timon, Jan und Joel







*Herzlicher Gruß aus dem Trainingslager auf Zypern*

Einige unserer Aktiven nutzten die Osterferienzeit, um sich im Trainingslager auf die nächsten Wettkämpfe vorzubereiten. So war Titus André Kossler mit dem LSN-Kader auf Kreta und sein Bruder Quentin Kossler sowie Kubilay Öneren, Johann Wirries und Miriam Limmer in Kooperation mit dem TSV Pattensen auf Zypern. Dort stand der Sport im Vordergrund, so verbrachten sie die Zeit mit täglich 2 Wasser- und einer Land-Trainingseinheit.

*Landesmeisterschaften in Braunschweig*



### **Landesmeisterschaften in Braunschweig**

Nach den Osterferien war am 23. und 24.04.2022 das Heidbergbad in Braunschweig Austragungsort der diesjährigen Landesmeisterschaften, an denen 638 Schwimmer und Schwimmerinnen aus 90 Vereinen des Landes teilnahmen und um die Landesjahrgangs- und Landesmeistertitel der Jahrgänge 2009 und älter kämpften.

Für uns sprangen Dagna Duckeck (Jg. 09), Titus André Kossler (Jg. 09), Johann Wirries (Jg. 08), Sarah Grothe (Jg. 06), Juliane Mock (Jg. 05) und Quentin Kossler (Jg. 05) ins Wasser. Titus wurde 3-mal Landesjahrgangsmeister und Juliane konnte zu unserer Medaillenbilanz eine Bronzeplakette über 200 m Brust beisteuern. Johann belegte 3 x den undankbaren, aber trotzdem tollen 4. Platz, dennoch konnte er, wie auch Dagna, Sarah und Quentin mit den geschwommenen Zeiten sehr zufrieden sein. In dem Gesamtmedaillenspiegel konnten wir einen tollen 7. Platz belegen und dies von 90 teilnehmenden Vereinen.

### **Kreismeisterschaften Jugend E + Masters + lange Strecke**

Am 08.05.2022 war das Lehrter Schwimmbad Austragungsort der Kreismeisterschaften der Jugend E sowie der Masters und der langen Strecken. Um eine begehrte Kreismedaille zu erringen, gab es für die Jugend-E-Jahrgänge eine Mehrkampfwertung. Hier wurden zum Beispiel bei den Jahrgängen 2012-2013 die fünf besten geschwommenen Strecken über eine Punkte-tabelle zusammengezählt. Die Mehrkampfwertung bei den Masters bestand aus den drei besten geschwommenen Strecken.

Für uns sprangen Norah Käthe Stichnoth und Valentin Limmer als Jugend E und als Masters Beate Limmer, Femke Franke,



Bei den Kreismeisterschaften im Freibad Lehrte



Bei den Kreismeisterschaften im Freibad Lehrte

Maximilian Lindemann und Simon Blachnik ins Wasser. Valentin überzeugte mit guten Leistungen und freute sich über Bronze in der Mehrkampfwertung, Norah erzielte den tollen 5. Platz. Beate, Femke sowie Maximilian steuerten Gold in der Masterkombiwertung bei und Simon freute sich über Silber in der Kombiwertung. Gerade Maximilian hatte sich an diesem Tag, mit 11 Starts, darunter 1500 m Freistil und 400 m Lagen, ein sehr anspruchsvolles Wettkampfprogramm ausgesucht. Damit erreichten wir in der Vereinswertung den 2. Platz und freuten uns über zahlreiche Bestzeiten.

### **Norddeutsche Meisterschaften vom 06.-08.05.22 im Stadionbad Hannover**

Nachdem in den letzten beiden Jahren die Norddeutschen Meisterschaften nicht stattfinden konnten, traten in diesem Jahr 689 Schwimmerinnen und Schwimmer aus 133 Vereinen der nördlichen Bundesländer an, um die Jahrgangsbesten Norddeutschlands sowie die Norddeutschen Meister zu ermitteln.

Für uns konnten sich über vorgegebene Normzeiten Titus André Kossler, Johann Wirries und Quentin Kossler für diesen Wettkampf qualifizieren.

Titus erkämpfte sich 2 Titel des Norddeutschen Jahrgangsmeisters über 100 m und 200 m Brust und steuerte noch eine Bronzemedaille über 50 m Brust bei, womit er sich für die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften Ende Mai in Berlin qualifizierte. Auch Johann und Quentin freuten sich über neue Bestzeiten bei ihren geschwommenen Strecken.

### **Deutsche Jahrgangsmeisterschaften vom 24.-28.05.22 in Berlin**

In diesem Jahr fanden die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften wieder zum gewohnten Zeitpunkt Ende Mai statt. Dabei traten 1293 Aktive aus 265 Vereinen des gesamten Bundesgebietes der Jahrgänge 2005 - 2009 weiblich sowie 2004 - 2009 männlich an, um die nationalen Titelträger zu küren.

Für uns hat sich Titus André Kossler hierfür qualifiziert. Für ihn war es seine erste Teilnahme an diesen nationalen Titelkämpfen. Er sprang über alle drei Bruststrecken (50 m, 100 m, 200 m) ins Wasser und freute sich über gute Platzierungen im vorderen Mittelfeld.

Zusammen mit Finn Wendland vom TSV Rethen konnten wir einen beachtlichen 24. Platz (von 265 Vereinen!) erreichen und damit die großen Vereine deutlich hinter uns lassen.

### **Vergleichsschwimmen und Masterswettkampf im Freibad Lehrte**

Am 12.06.2022 veranstaltete die SG Lehrte/Sehnde das Vergleichsschwimmen mit Masterswettkampf im Freibad am Hornhorstweg in Lehrte.

Hierzu trafen sich 324 Aktive aus 21 Vereinen, meist aus der Region Hannover, aber auch aus Göttingen und Bad Gandersheim. Es war ein nicht allzu langer, aber straffer Wettkampftag, da die Teilnehmenden der Jahrgänge 2009 und jünger am Vormittag und die Jahrgänge 2008 und älter inklusive der Masters am Nachmittag starteten.

Bei diesem Wettkampf wurden immer zwei Jahrgänge zusammen gewertet, so mussten sich der Jahrgang 2014 mit dem älteren Jahrgang 2013 messen, der Jg. 2012 mit dem Jg. 2011 usw. Für uns gingen bei den Jüngeren Finn Blachnik (Jg. 2011, 1 x Gold, 1 x Silber), Julian Limmer (Jg. 2011, 1 x Gold, 1 x Bronze), Miriam Limmer (Jg. 2009, 1 x Bronze), Dagna Duckeck (Jg. 2009) und Titus André Kossler (Jg. 2009, 6 x Gold), bei den Älteren Ilay-Ece Öneren (Jg. 2008), Mathilda Müller (Jg. 2007), Sina Hoepfner (Jg. 2006, 2 x Silber), Sarah Grothe (Jg. 2006), Kubilay Öneren (Jg. 2006, 1 x Gold, 1 x Bronze) und Juliane Mock (Jg. 2005, 1 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze) und bei den Masters Maximilian Lindemann (AK 30, 4 x Gold, 1 x Silber, 1 x Bronze), Kathrin Schumann (AK 35, 2 x Gold), Femke Franke (AK 40, 5 x Gold), Susanne Grothe (AK 45, 4 x Gold), Beate Limmer (AK 45, 3 x Silber) und Frauke Schulz (AK 55, 2 x Gold) an den Start.

Wie immer war es ein toll organisierter Wettkampf. Bei heißen Temperaturen sprangen die Aktiven in das sehr kühle Wettkampfbecken. Gerade die jungen Schwimmenden im ersten Abschnitt bekamen das kühle Nass besonders zu spüren, da die Heizung im Freibad erst einen Tag vorher angestellt wurde. Das kalte Wasser hat die Stimmung aber in keiner Weise abgekühlt. Alle freuten sich über ihre Zeiten und Bestleistungen, besonders Dagna (100 m Freistil) und Kubilay (200 m Freistil), die sich beide enorm verbesserten. In der Medaillenausbeute waren die Masters sehr erfolgreich, die diesmal die Möglichkeit hatten, in einem 50-m-Becken zu schwimmen.



Pokalschwimmfest in Burgwedel

### 30. Pokalschwimmfest im Freibad

Als letzten Wettkampf vor den Sommerferien fand am 09. und 10.07.2022 zum 30. Mal das Pokalschwimmfest des SV Burgwedel statt. Wir nahmen zusammen mit 18 weiteren Vereinen an diesem sehr gelungenen und aus unserer Sicht erfolgreichen Wettkampf teil. Mit insgesamt 1319 Einzel- und 88 Staffelmeldungen lag ein spannendes Wochenende vor uns.

Da bei diesem Wettkampf eigentlich nicht die Leistung im Vordergrund steht, sondern das gemeinsame Zelten am Abend, ist es umso schöner, dass sich trotzdem viele Sportler neue Bestzeiten erschwommen haben.

Von uns am Start waren Norah Käthe Stichnoth (Jg. 2013, 1 x Silber, 1 x Bronze), Valentin Limmer (Jg. 2013, 2 x Silber, 1 x Bronze), Marie Nesper (Jg. 2012), Julian

Limmer (Jg. 2011, 1 x Bronze), Finn Blachnik (Jg. 2011, 1 x Silber, 1 x Bronze), Madleen Ellhoff (Jg. 2010, 2 x Silber), Dagna Dückeck (Jg. 2009), Miriam Limmer (Jg. 2009), Ilay-Ece Öneren (Jg. 2008), Milena Ellhoff (Jg. 2008), Johann Wirries (Jg. 2008, 1 x Gold, 4 x Silber), Mathilda Müller (Jg. 2007, 2 x Silber, 3 x Bronze), Sina Hoepfner (Jg. 2006, 1 x Silber), Sarah Grothe (Jg. 2006, 1 x Silber), Kubilay Öneren (Jg. 2006, 1 x Gold), Juliane Mock (Jg. 2005, 3 x Gold, 3 x Silber), Peeraphong Rattanapunyadechakul (Jg. 2003, 4 x Silber, 1 x Bronze) und Maximilian Lindemann (Jg. 1992, 3 x Gold, 1 x Silber).

Mit diesem bunt gemischten Team von erfahrenen Wettkampfschwimmern bis hin zu kompletten Erststartern konnten sie sich in der Gesamtwertung einen tollen 6. Platz erkämpfen. Besonders hervorzuheben ist die Staffelleistung der Jahrgänge 2006 und älter. Die Staffel mit den wettkampfübergreifenden Teilnehmern Leon Salomon,

Peeraphong, Maximilian, Sina und Juliane ließ in all ihren Wettbewerben die Konkurrenz hinter sich und konnten sich drei Mal als Sieger auf dem Podest feiern lassen. Diese Leistung, der dritte Platz der Jüngsten über die 4 x 50 m Brust sowie die weiteren Staffeln, sorgten für einen erfolgreichen zweiten Platz in der Staffeldesamtwertung aller teilnehmenden Vereine.

Für ein großes Highlight am Abend sorgte die 10 x 50 m Freistilstaffel. Hierbei muss traditioneller Weise immer ein Betreuer in der Staffel mitschwimmen. Für uns schwamm André Kossler als Betreuer zusammen mit Kubilay, Maximilian, Sina, Sarah, Milena, Peeraphong, Juliane und Johann, die einen hervorragenden 3. Platz erzielten.

### Saisonabschluss

Zu guter Letzt haben wir am 12.07.2022 einen Grillabend in unserem Freibad veranstaltet. Dies gilt bei allen als besonderes Highlight, da wir das Schwimmbecken für uns haben und es in diesem Jahr am Sprungturm, beim Wasserball oder beim Stand-Up-Paddling nutzten. So konnten wir die Saison in einem familiären und harmonischen Umfeld und mit extrem guter Stimmung enden lassen. Wir verabschiedeten uns in die wohlverdiente Sommerpause nach Landes-, Norddeutschen und Deutschen Jahrgangsmeysterschaften und bedanken uns bei allen Aktiven, Eltern und Trainern für das unermüdliche Engagement.

Ganz viel Spaß beim Saisonabschluss im Innerstebad



**TKJ**

# TKJ-Pétanque Abteilung



Pétanque im Jahn-Sportpark

## Pétanque im Jahn-Sportpark

Unsere Mitglieder der Pétanque-Abteilung haben wieder, inzwischen traditionell, gemeinsam mit dem Komitee für die Städtepartnerschaft Sarstedts mit den Städten Gaillon und Aubevoye den französischen Nationalfeiertag gefeiert. Zuerst wurde selbstverständlich gemeinsam Pétanque gespielt, dann fand ein zünftiges Picknick im Jahn-Sportpark statt.



# Handball



HandballerInnen auf Abwegen unsere wC1 beim Klettern

## Die weibliche C-Jugend 1 wird Vizemeister der Landesliga

In einem spannenden Titelkampf in der Landesliga wurde die letztjährige wC1 Vizemeister. Nachdem wir schon vor den Osterferien die Meisterschaft im Heimspiel gegen unseren engsten Konkurrenten aus Bothfeld verloren hatten, konnten wir im Saisonendspurt dennoch wieder zu unserer Stärke zurückfinden und guten Handball präsentieren. Ein Highlight bestand dann noch im letzten Saisonspiel, indem wir den feststehenden Meister nochmal ärgern und deutlich schlagen konnten. Wir zeigten in dem Spiel mit einer unfassbaren Motiva-

tion und einem tollen Mannschaftszusammenhalt nochmal alles, was uns die ganze Saison über stark gemacht hatte. Am Ende waren alle sehr stolz auf den Vizemeistertitel in der Landesliga.

Diesen feierte die wC1 einige Wochen später nochmal mit einem Saisonabschluss im Kletterpark TreeRock im Hochsolling. Alle hatten viel Spaß in den Parcours und auf den Seilrutschen, besonders der im Duo zu absolvierende Parcours hatte es den Mädels besonders angetan. Somit hatten wir mit dem letzten Saisonspiel und dem Ausflug zwei tolle Abschlüsse für eine ganz besondere Saison.

## Erste Herren ist in Herrenhausen erst im Finale zu stoppen

Unsere 1. Herren hat sich die Sommerpause mit Beachhandballturnieren vertrieben, insgesamt drei standen auf dem Programm: Georgsmarienhütte, Herrenhausen, Cuxhaven. In Herrenhausen konnte man an dem bestens organisierten Turnier des dort ansässigen MTV teilnehmen, der neben dem Turnier für Hobby-Mannschaften auch eine Ausscheidung für Teams parat hatte, die in der deutschlandweit organisierten German Beach Open an den Start gehen. In der Hobby-Ausscheidung legte man in den ersten beiden Spielen wie

Mannschaftsfoto der Silbermedaillengewinner



Unsere Erste Damen feiert den Aufstieg



die Feuerwehr los, war den Gegnern deutlich überlegen und konnte sich an den ungewohnten Untergrund gewöhnen. Im dritten Spiel gegen eine Mannschaft aus Vinnhorst wurde es zum ersten Mal richtig knapp. Man verlor die erste Halbzeit – im Beachhandball zählt jede Halbzeit für sich – und gewann die zweite dann deutlich. Ein Shoot-Out ähnlich dem Penaltyschießen beim Eishockey oder dem 11-Meter-Schießen im Fußball musste über den Sieger entscheiden. Dabei lag man vor dem letzten Sarstedter Schützen mit einem Punkt im Rückstand – und Thorben Walbrecht setzte alles auf eine Karte und verwandelte einen Trickwurf, der im Beachhandball 2 Punkte zählt – und gewann damit das Spiel für die Sarstedter.

Im letzten Vorrundenspiel hatte man keine Probleme, viel eher jedoch im Viertelfinale am Samstagabend in hitziger Atmosphäre, denn es ging gegen die Gastgeber vom MTV Herrenhausen. Die erste Hälfte wurde verloren, die zweite dagegen deutlich gewonnen – erneut musste das Shoot-Out entscheiden: Und es kam genauso wie wenige Stunden zuvor. Unsere Herren legten nach und lagen vor dem letzten Schützen mit einem Tor im Hintertreffen, und erneut behielt Thorben Walbrecht die Nerven, verwandelte den Trickwurf und tütete damit den Halbfinaleinzug ein. Am Sonntagmorgen hatte man im Halbfinale erneut gegen Vinnhorst keine Mühe, ehe man im Finale gegen eine Mannschaft aus dem Bereich Anderten seinen Meister fand: Die erste Halbzeit ging deutlich verloren, in der zweiten blieb man lange dran, traf in den entscheidenden Szenen aber die falschen Entscheidungen und konnte kein Shoot-Out erzwingen. Lennart Busche im Nachhinein: „Sicher geht der Turniersieg zu Recht nach Anderten. Schade aber, dass wir ausgerechnet im Finale nicht unser bestes Spiel gemacht haben und das Spiel nicht bis zur letzten Sekunde spannend gestalten konnten, das wäre durchaus drin gewesen.“

### **Damen steigen auf**

Unsere 1. Damen ist nach dem Aufstieg in die Regionsliga auch im ersten Anlauf in die Regionsoberliga aufgestiegen und geht damit in der Saison 22/23 in der höchsten Spielklasse der Regionsebene auf Punktejagd. In einer vollkommen verrückten Saison mit mehrmonatiger Pause, mehr als einem Dutzend Spielverlegungen und am Ende nur noch fünf Mannschaften in der Staffel, musste man nur im letztendlich bedeutungslosen letzten Saisonspiel bei der SG Börde Handball beim 25:25 einen Punkt abgeben und ist somit ungeschlagen aufgestiegen. Dabei war es im ersten Aufeinandertreffen mit der SG Börde Handball aus dem Hildesheimer Hinterland noch hoch hergegangen. Es

hatte sich schon rauskristallisiert, dass nur dieses Team unserer 1. Damen den Aufstieg würde streitig machen würde, so dass im Vorfeld die Spannung kaum zu ertragen war. So verpasste man den Anpfiff auch vollkommen, nach einer Viertelstunde waren die Gäste auf 4:10 enteilt, das Aufstiegsspiel stand früh am Wendepunkt. Eine Auszeit ließ etwas mehr Ruhe aufkommen, unsere Handballerinnen zeigten Nehmerqualitäten und glichen noch vor der Pause zum 12:12 aus. In Hälfte 2 entwickelte sich ein hitziges Duell, die Gäste konnten zum 17:17 und 24:24 mehrfach ausgleichen, aber nicht mehr in Führung gehen. Kurz vor Ende zog man davon und konnte beim 31:28 eine kleine Vorentscheidung feiern, denn jetzt war klar, dass man in den weiteren Heimspielen gegen Elze und Rohrsen „nur“ seine Hausaufgaben machen und gewinnen musste, um beim letzten Spiel bei der Börde bereits aufgestiegen zu sein und dem Spiel keine sportliche Bedeutung zuweisen zu müssen. Mit den Siegen gegen MTV Elze (30:22) und MTV Rohrsen (40:26) trat auch genau dieser Umstand ein: In eigener Halle besiegelten wir den Aufstieg.

Somit konnte sich unserer Erste für viele Jahre hartes Training belohnen und auch der Abteilung für mehr als ein Jahrzehnt Jugendarbeit im weiblichen Bereich ein erstes Aushängeschild im Seniorenbereich verschaffen. Schließlich ist es nicht verbrieft, wann und ob überhaupt jemals eine Frauenmannschaft in unserem Verein in dieser Spielklasse auf Punktejagd ging – in den letzten 30 Jahren sicher nicht.

### **Teamabschluss der weiblich D1**

Nach Beendigung der Saison 21/22 und dem Umbau der Mannschaften auf die neuen Jahrgänge fand für die ehemalige weiblich D1 und künftige weiblich C2 ein Abschluss bzw. eine Neufindung des Teams statt. Auf dem Plan stand eine Stadtrallye durch Hannover mit anschließendem Grillen auf dem Sportplatz mit den Eltern. Gegen Vormittag fuhren die Sarstedterinnen mit dem Zug in die hannoversche Innenstadt. An einem mit dem Veranstalter ausgemachten Treffpunkt wurden zwei Gruppen gebildet, die sich in verschie-

*Die reizenden Einhörner*



*Team Yourstepmom*

densten Aufgaben innerhalb von Hannovers City um Punkte duellierten. Die Teams „Yourstepmom“ und „Die reizenden Einhörner“ wurden mit einem Tablet ausgestattet, welches einem auf einer Karte anzeigte, wo sich Aufgaben befinden. Sobald die Standorte der Aufgaben erreicht wurden, schaltete sich die Aufgabe frei. So kam es, dass die Mädels mitten in der Stadt anfangen Karaoke zu singen, witzige Bilder zu schießen oder Filmszenen nachzustellen. Gemeinsam wurde dann noch ein Eis gegessen, bevor es zurück nach Sarstedt ging, um dort mit den Eltern zu grillen. In Sarstedt angekommen entstand ein reichliches Grillbuffet. Verschiedenste Salate, Kräuterbaguettes und Aufstriche wurden mitgebracht. In entspannter Runde, mit witzigen Gesprächen und jeder Menge Sportaction in der Halle wurde der Nachmittag verbracht. Trainerin Anna Hochmuth: „Ein gelungener Saisonabschluss. Ich bin wirklich froh, die Mädels in die C-Jugend begleiten zu dürfen und weiterhin ihre Trainerin zu sein. Die Arbeit mit den Kids macht echt Spaß, ein super Team!“

### **Männliche Minis besuchen HopplaHopp**

Die männlichen Minis beenden die Saison mit viel Spaß und Action im HopplaHopp Indoorspielplatz in Hildesheim. Ohne Eltern ging es gemeinsam für die Spieler, Trainer und Trainerinnen nach Hildesheim und dann hieß es zwei Stunden Spiel, Spaß und Action ohne Grenzen! Ob beim gemeinsamen Hüpfen auf der Hüpfburg, dem Erobern des Kletterturms oder Wettrennen mit den verfügbaren Fahrzeugen, sowohl die Jungs als auch die Trainerinnen und Trainer hatten mächtig Spaß. Beim abschließenden Fußballspiel „Trainer gegen Spieler“ wurde das Gemeinschaftsgefühl nochmal gestärkt und die Trainer und Trainerinnen mussten sich deutlich geschlagen geben.

Im Anschluss wurde der Tag mit einem gemütlichen Grillen im Boksbergwald beendet. Wir bedanken uns bei den Eltern für die Unterstützung in der vergangenen Saison und freuen uns darauf, nach den Sommerferien wieder losstarten zu können!



Jan Philipp Swientek im Herrenhäuser Sand im Einsatz



Benjamin Wilk beim Kempawurf

### **Schiedsrichterlehrgang in Sarstedt**

Am Pfingstwochenende drehte sich in den Sarstedter Hallen alles um die Regelkunde. 17 begeisterte Handballerinnen und Handballer aus der Region ließen sich zu Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern ausbilden. Sieben davon aus unserem eigenen Verein. Ein wichtiges Ehrenamt, denn Handball ohne Schiedsgericht gibt es nicht. In der 4-tägigen Ausbildung haben die Anwärterinnen und Anwärter gelernt, ein Handballspiel sicher zu leiten und wie sie in kritischen Situation mit Trainerinnen, Trainern, Spielerinnen, Spielern und auch Zuschauenden umgehen können. Neben der theoretischen Prüfung stand für die neuen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter eine praktische Prüfung auf dem Plan. Dafür stellten unsere jungen Mannschaften zwei Teams, um den kommenden Alltag der Anwärterinnen und Anwärter zu simulieren. „Wir freuen uns besonders, dass wir in diesem Jahr sieben eigene Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter ausbilden und für dieses Amt begeistern konnten. Das Schiedsrichterwesen ist leider immer noch negativ behaftet. Daher ist es schwer, Nachwuchsschiedsrichterinnen und -schiedsrichter zu finden“, so Schiedsrichterwartin Johanna Lenz.

### **Rasenturnier Bothfeld – wir waren dabei**

Die wB1, die im kommenden Jahr in der Landesliga spielen wird, konnte beim Turnier in Bothfeld überzeugen und im Teilnehmerfeld, das vor allem aus Mannschaften aus Regionsebene bestand, den zweiten Platz erzielen. Einzig gegen die eine Liga höher spielenden Gastgeberinnen musste man sich knapp geschlagen geben, aber auch mit diesem Spiel waren wir schon sehr zufrieden. Das Turnier macht Hoffnung, in der kommenden Saison eine gute Rolle in der Landesliga und mit

schnellem Tempohandball glänzen zu können. Ebenso konnte unsere wB2 mit einem dritten Platz überzeugen. Damit waren sie das stärkste Team auf Regionsebene. Im Laufe des Turniers konnten sich die Mädels sehr schnell an die verschiedenen Abwehrformationen gewöhnen. Erste Unstimmigkeiten in der Abwehr konnten schnell beseitigt werden und die Wurfgewalt aus der zweiten Reihe führte zu schnellen Toren. Die Trainerinnen Nadine Herrendörfer und Fenya Bergmann sind bezüglich einer erfolgreichen Saison in der Regionsoberliga positiv gestimmt.

Die wC1 hatte durch ein großes Teilnehmerfeld einen anstrengenden Turniertag in Bothfeld und musste 9 Spiele bestreiten, spielte dabei aber ein durchaus erfolgreiches Turnier. Die Gruppenphase sowie das Viertelfinale überstanden wir ohne Niederlage und mit meist sehr deutlichen Ergebnissen. Im Halbfinale mussten wir uns dann Bothfeld in einem spannenden 7-Meter-Werfen geschlagen geben, wodurch wir uns aber im Spiel um den dritten Platz dann noch ein vereinsinternes Duell gegen unsere wC2 ermöglichen.

### **Rasenturnier Sehnde**

Unsere wB1 konnte das Rasenturnier in Sehnde in einem dünnen Teilnehmerfeld mit nur zwei weiteren Mannschaften gewinnen. Wir konnten weitere Entwicklungsschritte präsentieren und zeigten ein-drucksvoll, wie hart und intensiv wir momentan trainieren, gleichermaßen zeigte uns das Turnier aber auch noch Räume für Verbesserungen und nächste Schritte.

Auch die neue wC1 spielte das Turnier in Sehnde und konnte dabei auch trotz eines sehr dünnen Kaders und benötigter Unterstützung aus unserer zweiten Mannschaft

überzeugen und den zweiten Platz erzielen. Man merkte uns die ungewohnte Konstellation an, trotzdem lieferten wir in den meisten Spielen guten Handball und konnten das Turnier auch nutzen, um uns als Mannschaft zu finden.

### **Beachhandball Cuxhaven**

Am Pfingstwochenende sollte das beliebte Beachhandballturnier des HVN nach 2 Jahren Pause endlich wieder stattfinden. Bei dem Turnier für verschiedene Jugendaltersklassen war unsere wB1 mit von der Partie. Für viele der Mädels war es das erste Jahr bei dem Handballfest. Nach einer nervenaufreibenden und langen Zugfahrt am Freitag wurden die Zelte zwischen den Dünen aufgeschlagen und die Beachplätze besichtigt. Abends wurde der Tag bei Döner, Pizza und einem schönen Strandspaziergang abgerundet. Am Samstag sollten dann die Spiele beginnen. Bei dem deutlich kleineren Turnier als sonst, fanden im Jeder-gegen-Jeden-Modus 6 Spiele innerhalb von 8 Stunden statt. Trotz der wenigen Sandtrainings schlugen sich unsere Mädels gegen die deutlich sanderefahrenen Gegnerinnen gut, so dass wir uns einige Male ins Shoot-Out retten konnten. Dabei galt es wie bei Tempo-gegenstößen alleine nach vorne zu laufen, einen langen Pass der eigenen Keeperin entgegen zu nehmen und den Ball im gegnerischen Tor unterzubringen. Dabei sind, das ist eine Besonderheit im Sand, Doppelpunkte durch Trickwürfe möglich. Hier zeigte sich unsere wenige Erfahrung auf dem neuen Untergrund... Doch der Hauptturniertag konnte mit einem Sieg gegen die Mädels des SV Werder Bremen abgeschlossen werden, mit denen sich unsere Spielerinnen noch ein wenig anfreundeten. Weil es das Wetter zuließ und die Freude über den Sieg so groß war, stand dann noch eine Wasser- und Schlamm-schlacht im Wattenmeer an, so



Unser Damenteam bei Beachhandball

dass niemand, inklusive dem Trainergespann, trocken blieb. Nach einer wohlverdienten Dusche machten wir uns auf den Weg nach Duhnen, um dort gemeinsam Essen zu gehen. Bei Burger, Pommes und Nudeln wurde der gemeinsame Tag bequatscht und sich über die Sonnenbrände, die wir alle davontrugen, ausgetauscht. Nach einem Spaziergang zur Kugelbake fielen alle müde in ihre Zelte. Am Sonntag waren dann die Platzierungsspiele auf dem Plan. Hier konnten wir unser erstes Shoot-Out gewinnen, was nochmal für viel Freude in den Gesichtern der Mädels sorgte. Trainergespann Anna und Basti: „Das war ein tolles Turnierwochenende. Man konnte von Spiel eins an beobachten, wie sich die Mädels im Beachhandball weiterentwickeln. Aber ganz davon ab sind wir super stolz, eine so coole Mannschaft trainieren zu dürfen, die schon jetzt sehr viel Teamgeist entwickelt hat.“

### Hummel Beachcup Cuxhaven

Mitten in den Sommerferien stand das Beachhandballturnier für Seniorenmannschaften in Cuxhaven an. Am Wochenende vom 29. - 31.07. spielten unsere Damen, zusammengewürfelt aus erster und zweiter Damenmannschaft, unter dem Namen „Herzsportgruppe Sarstedt“ um Punkte im Sand. Nach einer anstrengenden Anreise und dem Aufbau der Zelte wurde eingekauft und der Abend im gemütlichen Kreise verbracht. Einige zog es noch zu einem kleinen Spaziergang an den Strand. Am Samstag sollte es dann um 13:30 Uhr endlich mit dem Turnier losgehen. Nachdem wir mehr oder weniger ausschlafen konnten und gefrühstückt hatten, schauten wir erst unserer Herrenmannschaft zu, ehe wir uns auf unser erstes eigenes Spiel vorbereiteten. Trotz des gemischten Teams zeigten wir guten Beachhandball und konnten somit das erste Spiel für uns entscheiden. Das zweite Spiel wurde dann

doch deutlich spannender. Da wir eine Halbzeit verloren und eine für uns entscheiden konnten, ging es ins Shoot-Out. Die mangelnde Beacherfahrung sorgte dafür, dass wir hier den Kürzeren zogen. Im letzten Spiel des Tages sollte jedoch noch ein Sieg her, dies ist uns auch gelungen. Nachdem alle geduscht und gegessen hatten, gingen Einige noch in das Partyzelt, in dem die Beachparty stattfand. Am nächsten Morgen war das Achtelfinale schon um 10:00 Uhr angesetzt. Nach einem kurzen Frühstück starteten wir in das Spiel. Wir machten es wieder spannend, doch leider fehlte uns zum Sieg ein Quäntchen Glück, so dass das Turnier nach diesem Spiel für uns endete. Dennoch waren sich alle Spielerinnen einig, dass das Turnier super viel Bock gemacht hat und wir mit unserer Leistung mehr als nur zufrieden sein können.

Und zeitgleich hieß es auch für unsere Herrenmannschaft ein drittes und letztes Mal in diesem Jahr die Hallenschuhe zuhause zu lassen, um am Strand von Cuxhaven ihr Können im Beachhandball unter Beweis zu stellen. In dieser Hinsicht ging es am Samstag auch erfolgreich los, nachdem wir unser erstes Spiel souverän mit zwei gewonnenen Halbzeiten für uns entscheiden konnten. In den nächsten beiden Gruppenspielen konnten wir leider nur jeweils eine Halbzeit zu unseren Gunsten gestalten, schafften es aber beide Male das Spiel letztendlich im Shoot-Out zu gewinnen. Somit gingen wir ungeschlagen in unser letztes Spiel des Tages, welches aber durch Nichtantreten des gegnerischen Teams für uns gewertet wurde.

Da an diesem Wochenende ja auch unser Damenteam in Cuxhaven aktiv war, fehlte es keineswegs an gegenseitiger lautstarker Unterstützung, und auch abseits des Spielfeldes herrschte immer sehr gute Stimmung. Nachdem also Samstagabend noch ein wenig die erfolgreiche Vorrunde



Das Geschwisterteam holt sich einen Pott bei der Siegerehrung

im Partyzelt der Veranstalter gefeiert wurde, ging es für uns am Sonntag in die entscheidende KO-Phase des Turniers. Leider konnten wir hier nicht durchgehend an unsere Leistung vom Vortag anknüpfen und mussten uns schlussendlich nach einer gewonnenen und einer verlorenen Halbzeit im Shoot-Out geschlagen geben. „In der zweiten Halbzeit hat uns einfach einmal zu oft das Glück im Abschluss gefehlt, was sich leider letzten Endes auch im Shoot-Out gezeigt hat. Insgesamt haben wir aber ein gutes Turnier gespielt und können mit unserer Leistung zufrieden sein“, so Shooter/Torwart Jan Niklas Vaje. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten des Turniers und natürlich auch nochmal bei all unseren Spielerinnen und Spielern, die das Wochenende für uns alle zu dem erfolgreichen Event gemacht haben.

### Beachhandball in Damp

Am 17.06.22 war es endlich soweit. Unsere Handballerinnen der weiblichen E-Jugend führen mit ihren Eltern und vollgepackten Autos nach Damp in Schleswig-Holstein zum Beachhandballturnier 2022. Im März haben wir uns entschieden, an diesem Turnier teilzunehmen und meldeten das Team in Damp an. Nach erfolgreich abgeschlossener Saison 2021/22 haben sich die Mädchen einmal wöchentlich zum Training

Unsere wE bei der Siegerehrung in Damp







Unsere wB1 genießt die Abendsonne am Strand



Unsere wB2 beim Beachhandball in Cuxhaven

im Sand getroffen und konnten das Beachen gut umsetzen. Der Spaß und die Teambildung standen aber an erster Stelle. Am Freitag um ca. 18:00 Uhr sind – nach 3 Stunden auf der Autobahn – die Mädchen mit ihren Familien in der Jugendherberge in Kappeln eingetroffen, haben ihr Quartier bezogen und sind gleich wieder nach Damp zu der Eröffnungsfeier gefahren. Nach der grandiosen Auftaktfeier mit über 200 Mannschaften und der 10-minütigen Laolawelle, ging es für unsere wE mit dem Eröffnungsspiel los. Wir spielten gegen die HSG LiGra und konnten den ersten Sieg einholen. Anschließend ließen wir den Tag mit bester DJ Musik und einer Strandparty ausklingen. Am Samstag ging es schon früh für uns los. Um 07:00 Uhr hieß es aufstehen und frühstücken, da wir schon um 08:15 Uhr am Strand zum Spiel gegen den TSV Bargtheide 1 antreten mussten. Die Mädels waren von der ersten Minute an sehr wach und gingen sofort in Führung. Sie gewannen das erste Spiel deutlich und freuten sich auf die weiteren Begegnungen an diesem Samstag. Bei bestem Wetter und ausgezeichnete Stimmung lief es sehr gut. Unsere Mädels gewannen ebenso alle Spiele gegen den HSV Falkensee 04, TSV Bargtheide, SG Todesfelde/ Leezen und den HSG WaBo. Die Freude war riesig! Ein unglaubliches Ergebnis! Die Mädchen, die beim Turnier unter dem Namen „TKJ – Mein Lieblingsteam“ gespielt haben, zählten von nun an zu den Favoriten. Am Sonntag stand nur noch ein letztes Vorrundenspiel gegen den Tabellenzweiten an. Der MTV Gelting aus Schleswig-Holstein hat ebenfalls alle Vorrundenspiele gewonnen, und wir waren sehr gespannt auf unsere Gegner. Aber es konnte nicht besser für uns laufen! Unsere Mädels hatten sehr viel Lust auf das Spiel und so konnten sie auch dieses für sich entscheiden. Somit standen sie als Tabellen erster im Finale gegen den HSV Falkensee aus Berlin. Das Berliner Team war noch frisch ins Finale gegangen und konnte sehr

knapp den ersten Platz für sich entscheiden. Trainerin Annette Hollenbach: „Uns fehlte die Kraft beim Finale und wir spielten zu hektisch und zu unkonzentriert. Nichtsdestotrotz spielten die Mädels ein unerwartet gutes Turnier und zählten von Anfang an zu den Favoriten. Großartig war es zu sehen, dass sie sich gemeinsam als Team diesen Erfolg erarbeitet haben.“ Die Co-Trainerinnen Heidi und Sophie Hollenbach haben ebenfalls sehr viel zu diesem Erfolg beigetragen. Herzlichen Dank dafür! Unser Team mit Evi Hollenbach, Emilia Reba, Diana Roif, Merle Bormann, Marit Wessel, Chiara-Sophie Gossmann, Olivia Thomalla, Sophie Scholz, Lena Dietz, Jolea Eike, Charlotte Breusing, Liva Yilmaz war trotzdem sehr glücklich über dieses Ergebnis und freute sich sehr über den großen Pokal. Damp 2023 steht schon jetzt fest in Planung! Die Handballerinnen und ihre Eltern waren sehr begeistert von diesem Wochenende und rechnen fest mit einer Wiederholung.

Wie im vergangenen Jahr, meldeten wir auch eine Geschwistermannschaft beim Beachhandballturnier in Damp an. Sieben Mädels im Jahrgang 2007/08/09 aus unserem Verein haben sich zusätzlich zu ihrem Hallentraining in ihren Mannschaften nur einmal im Vorfeld zum Beachhandballtraining treffen können. Aber auch hier stand der Spaß und die Freude im Vordergrund. Das Team mit dem Kultnamen „TKJ – Meine Favoriten“ startete ebenfalls schon am Freitag mit seinem ersten Vorrundenspiel gegen den VfL Rastede, (aus der Nähe von Oldenburg). Unsere Mädels siegten in der ersten Halbzeit mit 20:7 und in der zweiten Halbzeit eindeutig mit 22:10. Ein perfekter Auftakt für das bunt gemischte Team! Früh am Samstag ging es für Heidi und Sophie Hollenbach, Lene Wessel, Lea Lukaschak, Pia Menzel, Thea Bormann und Anna-Lena Schmitt mit den Vorrundenspielen los. Die Mädels spielten ein super Beachhandball und ge-

wannen alle ihre Vorrundenspiele. Gegen den HTV Hemer 13:12 und 16: 8, TUS Felde mit 13:9/15:19 und im Shoot-Out mit 4:3. Gegen HSG LiGra 1 mit 16:11 und 20:10, TV Roetgen 14:5 und 13:9 und gegen die TUS Felde 2 10:7/7: 8 im Shoot-Out mit 3:1. In der Zwischenrunde spielten sie gegen drei Teams. Sie haben zwei Spiele gewonnen und eins verloren. Am Sonntag ging es mit den Platzierungsspielen weiter. Das Spiel gegen HSG Datterode/Röhrda/Sontra konnten sie mit 17:9 und 19:5 gewinnen. Sie spielten somit um Platz 5 gegen den HSV Falkensee. Das freute uns sehr, denn die großen Geschwister wollten diesmal Falkensee besiegen und sich somit für unser jüngeres Team revanchieren. Unsere Mädels waren sehr stark und haben nach einem Shoot-Out den Sieg für unseren Verein holen können! In der ersten Halbzeit spielten sie 4:7, in der zweiten Halbzeit gewannen sie mit 6:5 und im Shoot-Out holten sie sich schließlich den Sieg mit 3:1. Nach der kurzen Vorbereitung und nur mit zwei Auswechselspielerinnen ist dem Geschwisterteam „TKJ – Meine Favoriten“ ein großartiger 5 Platz von 33 Teams gelungen! Herzlichen Glückwunsch dafür! Trainerin der beiden Teams, Annette Hollenbach, kann überglücklich auf dieses Wochenende zurückschauen. Es war manchmal schon sehr stressig zwischen den beiden Teams zu rotieren, kein Spiel zu verpassen und jedes Mal umzudenken, aber es hat alles super geklappt! Ein großer Dank geht auch an die Eltern, die uns sehr dabei unterstützt haben.

**TKJ**

# neu...Boxen...neu



Immer wieder wurde uns die Frage gestellt ... „Gibt es auch Boxen im TKJ?“ ... und bisher war die Antwort immer „Nein“ – das ändert sich jetzt nach den Sommerferien.

Am 15.09.2022 von 18:00 - 19:00 Uhr haben wir mit einem Schnuppertraining in unserer Otto-Gott-Turnhalle gestartet!

Ziel des Boxens ist es, Menschen zu motivieren und sie an ihre Grenzen zu bringen, durch Ehrgeiz und Disziplin. Es geht nicht nur darum, das Boxen zu erlernen, sondern auch etwas für das Leben mitzunehmen. Nicht aufgeben, egal, wie hart es ist, sondern kämpfen, um seine Ziele zu erreichen.

#### Das Box-Training beinhaltet vier wichtige Aspekte:

- klare Strukturen
- Respekt
- Disziplin und Teamarbeit
- Ehrgeiz

Jedes Training beginnt mit einer Aufwärmphase für alle Muskelgruppen. Im Hauptteil werden Boxschritte, Schlagkombinationen und Partnerübungen gezeigt und erlernt. An Boxsäcken werden Kraft und Ausdauer durch Schlagkombinationen trainiert. Beim Boxunterricht wird Ausdauer, Kraft und Technik vermittelt, die Stunde endet mit einem Spiel zum Zusammenhalt des Teams.

Mit Halil Evcil konnten wir einen versierten Trainer gewinnen.

Das Boxen hat ihn schon sein ganzes Leben begleitet. Als aktiver Sportler beendete er 2016 seine Karriere, blieb dem Sport allerdings treu und absolvierte die C- und B-Lizenz. Boxen ist und bleibt seine Leidenschaft, mit der er die Menschen erreichen möchte. Dieser historisch geprägte Sport verbindet das Leben in guten wie in schlechten Zeiten, ein schmaler Grad liegt zwischen Sieg und Niederlage. Boxen ist, wo man sich selber und vor allem andere Menschen kennenlernen kann. Und Halil freut sich darauf, viele Menschen in Sarstedt kennenzulernen.

#### Das Training findet künftig wie folgt statt:

Dienstag 18:30 - 19:30 Uhr  
Sporthalle Albert-Schweitzer Schule  
(Jugendliche ab 12 Jahren/Erwachsene)

Donnerstag 18:00 - 19:00 Uhr  
Otto-Gott-Turnhalle  
(Jugendliche ab 12 Jahren)

Sonntag 12:30 - 13:30 Uhr  
Otto-Gott-Turnhalle  
Kinder

Sonntag 14:00 - 16:00 Uhr  
Otto-Gott-Turnhalle  
Erwachsene

Zitat von Muhammad Ali: „Ich habe jede Trainingsminute gehasst. Aber, ich habe mir gesagt: Gib nicht auf. Leide jetzt und lebe den Rest deines Lebens wie ein Champion. Wer nicht mutig genug ist, Risiken einzugehen, wird es im Leben zu nichts bringen.“

# Turnen



Gerätturnabzeichen geschafft!

## Gerätturnabzeichen bestanden

13 Turnerinnen im Alter von 8-14 Jahren haben in ihren drei letzten Trainingseinheiten vor den Sommerferien ihr Gerätturnabzeichen absolviert. Stolz konnten sie Urkunde und Abzeichen entgegennehmen.

Die Mädchen turnten an 5 Geräten (Boden/Reck/Parallelbarren/Schwebebalken/Sprung) verschiedene Pflichtelemente. Das Gerät mit der geringsten Punktzahl bildete dann die Streichnote. Für besonders gut geturnte Übungen, wurden noch zusätzlich Bonuspunkte erreicht. Alle angetretenen Turnerinnen haben die geforderte Mindestpunktzahl erreicht. Die meisten Punkte erzielte die 13-jährige Leni Groß, gefolgt von Merle Ufer (Jahrgang 2008), und Platz

3 teilten sich Leila Sagdic und Fiona Kraus (beide 10 Jahre). Weiterhin erhielten das Abzeichen Alessa Mahler, Johanna Selle, Janna Rode, Ilva Rode, Amelie Kreth, Emma Sub, Maila Wittenborn, Alisha Herrmann und Sophia Pavel.

## Gute Ergebnisse bei erstmaliger Teilnahme an Bezirksklasse-Wettkampf

Am 18. und 19.06. fand in Holle die Hinrunde der Bezirksklassen und -ligen statt. Aus unserem Verein starteten in der Bezirksklasse der P5 des Jahrgangs 2015 - 2013 zwei Mannschaften. In der Mannschaft TKJ Sarstedt 1 traten Emilia Przyklenk (2013), Lujain Hinawi (2013),

Emily Jollet (2014) und Sofie Döhring (2014) an. Die Mannschaft TKJ Sarstedt 2 bestand aus Luise Larisch (2013), Luisa Kramm (2013), Svea Carschau (2014) und Milia Johanna Lindner (2014). Beide Teams waren das erste Mal bei diesen Wettkämpfen dabei und dementsprechend aufgeregt. Nachdem kurzfristig Janne Brünje und Lina Kosowski ausfielen, sind beide Mannschaften mit je vier statt fünf Turnerinnen gestartet.

Als erstes war der Zitterbalken an der Reihe. Nachdem bei vergangenen Wettkämpfen viele Turnerinnen das Gerät verlassen mussten, kann hier stolz gesagt werden, dass insgesamt nur ein Sturz zu verzeichnen war. Besonders die zweite Mannschaft holte hier wertvolle Punkte

2 Mannschaften starteten bei Liga-Wettkämpfen in der Bezirksklasse



Emily und Milissa in den Top10 ihrer Altersklasse





Glückliche Gesichter bei den Turnerinnen der Jahrgänge 2014 und 2013



Gute Erfolge sowohl bei Kür- als auch bei Pflichtturnerinnen

und belegte an diesem Gerät den zweiten Platz. Am Boden zeigte die 1. Mannschaft ihr Können und wurde von den Kampfrichtern mit Platz 2 belohnt. Nach soliden Übungen am Sprung und Reck, stieg die Spannung vor der Siegerehrung. Beide Mannschaften haben sich super geschlagen und liegen im Zwischenstand auf Platz 2 (TKJ Sarstedt 1) und Platz 4 (TKJ Sarstedt 2) von 7 Mannschaften. Im Herbst findet dann die Rückrunde statt, in der die Plätze verteidigt und vordere Plätze neu angegriffen werden können. Vor allem die Mannschaft 2 hat noch gutes Potenzial das Treppchen zu erklimmen, da sie nur 0,05 Punkte vom 3. Platz trennen.

### **3 x Gold, 3 x Silber und 3 x Bronze für unsere Turnerinnen bei Kreiseinzelmeisterschaft**

Insgesamt 164 Turnerinnen aus acht Vereinen des Turnkreises Hildesheim-Alfeld starteten am zweiten Juli-Wochenende bei den Gerätturn-Wettkämpfen in Holle. Erst seit knapp 3 Monaten trainieren unsere jüngsten Turnerinnen und doch konnten gleich elf Mädchen an diesen Kreiseinzelmeisterschaften teilnehmen. Corona sei Dank wurden die Kreiswettkämpfe erst im

Juli – und nicht wie gewohnt im Frühjahr – ausgetragen und so konnten die 5- und 6-jährigen Nachwuchsturnerinnen nach kürzester Zeit bereits ihren ersten Wettkampf bestreiten.

Im Jahrgang 2016 traten sechs und im Jahrgang 2017 fünf Mädchen in der P3 an. Gleich bei ihrem ersten Wettkampf konnten sich Leah Sophie Strübe (2017, Platz 1), Annabell Deike (2016, Platz 2), und Alissa Kirsch (2016, Platz 3) über einen Pokal freuen. Ida Schleifer (2017) und Sophia Nolte (2016) verpassten jeweils in ihrem Jahrgang nur knapp das Treppchen und erturnten sich Platz 4. In beiden Altersstufen traten insgesamt 16 Turnerinnen an – 11 davon aus unserem Verein! Demnach erturnte sich im Jahrgang 2016 Isabella Stumpf Platz 6, Sophia Stumpf Platz 7 sowie Leyla Daglar und Annett Ketz punktgleich Platz 8. Im Wettkampf des Jahrgangs 2017 errang Ida Kosowski Platz 6, dicht gefolgt von Michelle Titov auf Platz 7. Die Trainerinnen Angelika Schmelzle und Vanessa Rox waren sehr zufrieden mit ihren kleinen Nachwuchstalenten und freuen sich schon, auf das weitere Training mit ihnen.

In der P3/P4 des Jahrgangs 2015 nahmen Alessia Cid Valdes, Milena Titov, Leya

Schaffmeister und Mira Aue teil. Für Alessia (Platz 17) und Milena (Platz 13) war es der allererste Wettkampf. Mira und Leya hatten bereits Wettkampferfahrung gesammelt und so turnten sie sich mit sehr sauberen Übungen auf's Treppchen. Leya holte einen weiteren Bronzepakal nach Sarstedt und Mira sogar einen weiteren Goldpokal für unseren Verein.

P3/P4 musste auch im Jahrgang 2014 gezeigt werden. Lorina Millich, Miriam Algaier, Stella Petkovic und Sofia Lindt vertraten hier die Farben für unseren Verein. Sofia zeigte zwar die beste Balkenübung an diesem Tag, musste sich aber insgesamt mit Platz 7 zufriedengeben. Stella, mit zweitbesten Wertung am Reck, erreichte Platz 6 und Miriam Algaier mit dem zweitbesten Sprung im Wettkampf auf Platz 5. Mit starken Leistungen an allen Geräten turnte sich Lorina mit 47,200 Punkten auf den 1. Platz.

Der Jahrgang 2013 war mit 28 Turnerinnen der am stärksten besetzte Wettkampf. Hier wurde die P4/P5 abverlangt. Sofie Döhring erturnte sich einen Silberpokal und lag am Schwebebalken sogar auf Platz 1. Milia Johanna Lindner verpasste insgesamt leider mit Platz 4 nur knapp das Treppchen. Die

Milena, Leya, Mira und Alessia hatten viel Freude beim Wettkampf



Silber- und Bronzepakal für Julia und Maya





Turnerinnen des Jahrgangs 2010 und älter kämpften in einem sehr großen Teilnehmerfeld

guten Platzierungen für Sofie und Milia freute Trainerin Julia Lessing besonders, weil sich beide als jüngere Turnerinnen (Jg. 2014) gegen die ältere Konkurrenz durchgesetzt haben. Die weiteren Platzierungen in dieser Gruppe waren Emilia Wichmann Platz 6 (am Balken zeigte sie die zweitbeste Übung), Mira-Lisa Schöttker Platz 15, Grete Burandt Platz 19, Annemarie Helliger Platz 20 und Lina Schöllhammer Platz 21.

In der sehr leistungsstarken P5/P6 des Jahrgangs 2012 und jünger kämpften sich Riya Schwarze und Johanna Sydow durchs Teilnehmerfeld. Beide Turnerinnen starteten gemeinsam am Boden und zeigten im Anschluss an allen Geräten ihr Können. Johanna präsentierte ihre Bestleistungen am Boden und Sprung und erturnte sich einen guten 9. Platz. Riya errang den 15. Platz und glänzte vor allem mit ihrer Reckübung.

Erster Turnpass beim Mädchen- und Jungenturnen



Picknick im Freien

Milissa van Koningsbruggen und Emily Schlegel wagten sich bereits an die P5 - P7 des Jahrgangs 2011 und jünger. Nachdem das Training bei beiden sehr gut lief und besonders Milissa sehr stolz auf den endlich geschafften Aufstieg am Reck gewesen ist, meisterten sie ihren Wettkampf schon ganz gut. Beide Turnerinnen landeten in der Top 10: Platz 5 für Emily und Platz 8 für Milissa.

Im Pflicht-Wettkampf P5 bis P7 der Jahrgänge 2010 und älter erturnte sich Merle Eineder den 8. Platz. An ihrem Lieblingsgerät, dem Reck, erhielt sie auch die meisten Punkte. Platz 9 ging an Janne Wiesehan – sie zeigte in diesem Wettkampf den besten Handstützüberschlag über den 1,10 m hohen Sprungtisch. Auch Juliane Kraus (Platz 14) und Milena Reba (Platz 15) holten sich ihre meisten Punkte am Sprung mit einem Handstützüberschlag auf den Matenberg. Leider hatten beide großes Pech beim Schwebebalken und mussten Stürze hinnehmen. Ganz anders bei Hannah Döring (Platz 12), sie zeigte eine sauber geturnte Übung am Balken und holte sich hier ihre höchste Wertung ab.

Was für die eine das Paradegerät ist, ist für die andere der Zitterbalken. So bei den beiden Turnerinnen Julia Matern und Maya Mehner. Sie traten im Pflicht-Wettkampf P6 - P8 der Jahrgänge 2011 - 2004 an. Julia präsentierte ihre Balkenübung sehr sauber, stand sowohl das Rad als auch den Handstand ganz sicher. Nicht nur an diesem Gerät, sondern insgesamt turnte sie sich auf den Treppchenplatz 2. Ganz dicht folgte ihr Maya mit nur 0,05 Punkten Abstand und holte sich den Bronzepokal. Am Sprung und am Boden hat Maya sogar jeweils die höchsten Bewertungen vom Kampfgericht erhalten, leider stürzte sie am Balken zweimal und damit war der Traum von Gold verpasst.

In der Kürstufe LK4 trat Annika Scharlach im Jahrgang 2009 und jünger an. Sie erturnte sich mit ihrer sauber präsentierten Bodenkür die meisten Punkte. Etwas

unglücklich lief es am Stufenbarren und Schwebebalken. Hier konnte sie leider ihre Leistungen aus dem Training nicht abrufen und kam insgesamt auf den 9. Platz.

Bei den älteren Kürturnerinnen (Jg. 2008 und älter) traten Sara Neumann und Josephine Puzin an. Während Josephine zuletzt verletzungsbedingt wenig üben konnte, trainiert die bereits 21-jährige Sara erst seit einem Jahr in der Wettkampfgruppe. Josephine erturnte sich einen guten 8. Platz und Sara wurde 13. Im Wettkampf „LK3 erleichtert“ musste Sophia Kranz krankheitsbedingt leider aussetzen.

### Freude über den ersten Turnpass

In der letzten Trainingsstunde vor den Sommerferien haben 10 Kinder vom Mädchen- und Jungenturnen ihren ersten Turnpass entgegennehmen können. Insgesamt absolvierten 17 Mädchen und Jungen die Übungen, leider waren bei der Übergabe nicht alle dabei, aber selbstverständlich werden die Turnpässe nachgereicht.

Übungsleiterin Marion Gruber und ihre Assistentinnen Janne Wiesehan und Leony Kress bescheinigten die erbrachten Leistungen im ersten Turnpass. Gefragt waren z. B. Schnelligkeit beim 25-m-Sprint, Stützkraft am Barrenholm, Balancieren auf der Schwebebank und der Wippe, Hangeln am Reck und Sprungkraft beim Standweitsprung oder Seilspringen. Und auch die ersten Turnelemente wurden von den 6- und 7-Jährigen gezeigt: Rolle vorwärts mit anschließendem Strecksprung, Aufschwung am Reck mit Hilfe (und bei manchen Kindern bereits ohne Hilfe) und anschließender Rolle vorwärts in den Stand sowie Hockwenden über die Langbank. Alle waren sichtlich motiviert und übten fleißig und ehrgeizig. Und auch für das nächste Halbjahr stehen schon Ziele wie z. B. Rolle rückwärts, Handstand und Rad auf dem Programm.



Sommerabschluss der Leistungsriege



Tauziehen – Kinder gegen Väter

### Sommerabschluss

Nach zweijähriger Pause konnte die Leistungsriege in diesem Jahr endlich wieder einen gemeinsamen Sommerabschluss am letzten Trainingstag vor den Sommerferien veranstalten. In der Albert-Schweitzer-Sporthalle präsentierten die Turnerinnen den Eltern, Großeltern und Geschwistern an den verschiedenen Geräten, welche neuen Elemente sie gelernt bzw. verbessert haben.

Anschließend ging es zum Picknick vor die Turnhalle auf den Rasen, wo auch noch einige Spiele und Wettbewerbe allen großen Spaß machten. Erstmals fand in diesem Rahmen auch ein Kleiderbasar für Sportbekleidung statt.



### Tolle Neuigkeiten von unserem Turn-Talent Savannah Liazeed

Im Juni hatte Savannah wieder einen tollen Wettkampf. Sie turnte im Kaderturn-Cup der Altersklasse 11 und musste sich gegen 20 Turnerinnen beweisen.

Savannah absolvierte alle vier olympischen Geräte mit Erfolg und konnte sich eine Platzierung in den Top10 sichern. Die persönlich stärksten Übungen zeigte sie am Sprung und Schwebebalken. Am Stufenbarren sowie am Boden lief es dagegen nicht ganz so rund. Trotzdem erreichte sie mit ihren guten Leistungen insgesamt den hervorragenden 6. Platz. Damit hat sie bereits im ersten Halbjahr die Qualifikationspunktzahl für den Bundeskadertest erreichen können, welchen sie auch schon im vergangenen Jahr erfolgreich gemeistert hatte.

Wir gratulieren zum tollen Ergebnis und sind auf die nächsten Wettkämpfe gespannt.



Savannah freut sich über ihre gute Platzierung beim Kaderturn-Cup

Unsere ältesten Turnerinnen



Unsere jüngsten Turnerinnen



# Radspport



Feierabendrunde – In der Waldgaststätte „Kuckuck“ in Harsum

## STADTRADELN 2022

**Auftakt:** Der diesjährige Auftakt zum STADTRADELN war eine „Feierabendrunde“, zu der die Stadt Sarstedt alle Sarstedter STADTRADELNDEN am 23. Mai in die Waldgaststätte „Kuckuck“ in Harsum eingeladen hatte. Gemeinsamer Tourenstart war um 17:00 Uhr vor der Stadtbücherei, Rückkehr war gegen 20:00 Uhr.

Diese Feierabendrunde, die von unserer Abteilung geplant wurde, führte 30 Kilometer durch die Sarstedter Feldmark, womit bei 42 Mitradelnden stolze 1.260 Kilometer erzielt wurden.

**Ergebnisse:** Sarstedt hat bei der kreisweiten Aktion STADTRADELN in diesem Jahr mit 35 Teams und 548 aktiven Radelnden beachtliche 98.278 Kilometer

erradelt und damit die Kilometerleistung des Vorjahrs geringfügig unterboten.

Unser Verein hat mit den Unterteams Radspport, Tischtennis und Turnen mit 16.244 Kilometern und 60 Teilnehmern (271 km pro Kopf) den ersten Platz belegt. Der zweite Platz ging an das Gymnasium Sarstedt mit 14.374 Kilometern und 126 Teilnehmern (114 km pro Kopf). Dritte wurden die „Bikers of the Universe“ mit 9.731 Kilometern und 37 Teilnehmern (263 km pro Kopf).

Beim Ranking der Kommunen im Landkreis Hildesheim steht die Stadt Hildesheim mit 448.699 Kilometern auf Platz 1 vor Algermissen mit 122.048 Kilometern und Sarstedt mit 98.278 Kilometern. Bei den radelnden Teams im Landkreis Hildesheim erzielte der TVE Algermissen mit 46.002

Kilometern und 177 Teilnehmern (260 km pro Kopf) den ersten Platz vor dem Gymnasium Michelsenschule mit 37.578 Kilometern und 258 Teilnehmern (146 km pro Kopf) und dem Gymnasium Himmelsthür mit 36.836 Kilometern und 207 Teilnehmern (178 km pro Kopf).

In der Kategorie Kilometer pro Einwohner siegte Algermissen mit 15,13 km und bekam dafür zum dritten Mal den Wanderpokal. Zweite Gemeinde wurde Sarstedt mit 5,01 km vor Harsum mit 4,60 km.

## Andreas Gleim bei der Mecklenburger Seenrunde 2022

„Einen Tag lang 300 Kilometer auf dem Rad. Das ist Abenteuer, das ist Leidenschaft – und das ist und bleibt für alle Frei-

Feierabendrunde – Kreuzung der B6 in Groß Förste



Feierabendrunde – Startvorbereitungen vor der Stadt





Andreas Gleim mit der Finisher-Medaillie am Ziel

zeit-Fahrer die ultimative Herausforderung.“ So lautet das Motto des Veranstalters Koepke GmbH aus Penzlin.

Andreas Gleim, Mitglied von Radsportabteilung und Lauftreff, wurde am 28. Mai 2022 Teilnehmer der einzigartigen Mecklenburger Seen Runde im Land der 1000 Seen. Bei der achten Auflage des deutschen Pendants zu der seit Jahrzehnten legendären „Vätternrundan“ in Schweden um den Vätternsee mussten auch hier 300 km um zahlreiche Seen der Mecklenburger Seenplatte zurückgelegt werden. Neben dieser langen Distanz müssen auch noch rund 2.100 Höhenmeter überwunden werden.

Die Strecke der Mecklenburger Seenrunde 2022 führt die Fahrenden durch Wiesen, Felder, entlang einiger Seen und immer mitten durch die Mecklenburgische Seenplatte. Die Route verlief über Neubrandenburg, Feldberg, Neustrelitz, Schwarz, Röbel, Nossentiner Hütte, Alt Schönau, Groß Vielen und Penzlin zurück nach Neubrandenburg.

Andreas ist um 06:20 Uhr gestartet und war um 17:02 Uhr im Ziel. Für die 308 km (laut Fahrrad-Computer) hat er 10 Stunden, 41 Minuten und 34 Sekunden gebraucht. Mit leichter Enttäuschung stellte er fest, dass das bei seiner dritten Teilnahme die langsamste Zeit war. Das hat einige Gründe gehabt: Das Wetter in Mecklenburg zeigte sich diesmal von seiner stürmischen Seite. Auf den ersten 210 km herrschte entweder Gegenwind oder – was noch unangenehmer ist – Seitenwind. Bei einigen Böen musste Andreas viel Geschick aufbringen, um nicht „weggepusht“ zu werden. Zum Schluss setzte zu allem Überfluss noch Regen ein.

Das Resümee unseres Sarstedter Ausnahme-Sportlers: „Unter solchen Bedingungen fährt man eigentlich kein 300 km-Radrennen, aber der angeborene Ehrgeiz hat mir verboten, aufzugeben. Als ich durch das Ziel gefahren bin, überwogen Freude und Stolz, diese Runde abermals bewältigt zu haben. Zudem ich beinahe einen 30 km/h-Schnitt geschafft habe. So war meine Form äußerst gut und die lange und intensive Vorbereitung hat sich ausgezahlt.“



Fassen Sie sich ein Herz auf heimatherzen.de

**Gutes tun für unsere Heimat.**

heimatherzen.de – die Spendenplattform für Vereine und ihre Unterstützer. Machen Sie mit und unterstützen Sie Ihren Lieblingsverein!

Mehr Infos unter: [www.heimatherzen.de](http://www.heimatherzen.de)  
Die Spendenplattform der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Weil's um mehr als Geld geht.



**MÖBELHAUS GREIN**

**Walter Bootsmann  
Tischlermeister-Holz-Techniker**

**Küchen Wohnmöbel - Jugendzimmer  
Schlafzimmer - Polster - Büromöbel**

**Hildesheimer Str. 567 - GLEIDINGEN  
Tel. 05102/ 25 15 - info@moebelhaus-grein.de**

**[www.moebelhaus-grein.de](http://www.moebelhaus-grein.de)**





Und das sind die Mädchen. v.l. Juliane Kraus, Christin Irmeler und Emilia Brunschön

### Grzegorz Bujko, Oliver Hullik und Christin Irmeler sind die neuen Vereinsmeister

Nachdem wir in den letzten beiden Jahren aufgrund der Pandemie keine Vereinsmeisterschaften durchführen konnten, ergab sich in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, wenn auch in kleinerem Rahmen, dieses Turnier auszutragen. Wichtig war in diesem Fall, dass die Spieler und Spielerinnen untereinander mal wieder Kontakte knüpfen und zudem noch ihrer Sportart nachgehen konnten. Den Abschluss des Turnieres feierten die Erwachsenen im Bier-

Oliver Hullik, Vereinsmeister bei den Jungen



garten von Dionysos. Während die Kinder und Jugendlichen an den Trainingstagen eifrig bei der Sache waren und in 3 Abschnitten ihre Titelträger ermittelten, fand das Turnier der Erwachsenen am Samstag, den 25.06. in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule statt.

Insgesamt 22 Mädchen und Jungen stellten sich den Einzel-Wettbewerben und waren mit großem Ehrgeiz bei der Sache. Bei den Mädchen, die in einem 3-er Pool gegeneinander antraten, gewann Christin Irmeler vor Emilia Brunschön und Juliane Kraus den begehrten Pokal.

Im Jungen-Wettbewerb setzte sich Oliver Hullik aus der 1. Jungenmannschaft ganz knapp gegen Matteo Grothe durch, der etwas Pech hatte und 3 Sätze jeweils mit 11:13 verlor. Den 3. Platz belegte Paul Richter.

Entgegen den sonstigen Teilnehmerzahlen, hatten sich bei den Erwachsenen 12 Teilnehmer angemeldet, die in zwei Gruppen aufgeteilt wurden, wobei die Spielstärke berücksichtigt wurde und Bonuspunkte für schwächere Spieler hinzu kamen. Aus der Gruppe Eins qualifizierten sich Torben Stock und Hartmut Trübe für das Halbfinale und aus der Gruppe Zwei gelang dies Grzegorz Bujko es und Gerhard Mannzen.

Während Stock gegen Mannzen nach hartem Kampf knapp mit 2:3 unterlag, gelang Bujko durch einen 3:1 Erfolg ins Finale zu kommen, das er gegen Mannzen eindeutig in 3 Sätzen gewann.

Die Punktspiel-Saison wurde vom Tischtennisverband auf den Monat August vorgezogen, um eine möglichst reibungslose Hinrunde zu gewährleisten, die bereits Ende November endet. Nach wie vor gibt es Bedenken seitens der Funktionäre, dass es wegen der Pandemie doch wieder zu Einschränkungen oder Unterbrechungen kommen könnte.

Mit insgesamt 2 Jungen- und 5 Herrenmannschaften sowie 1er Damen- und 1er Senioren Ü60-Mannschaft auf Niedersachsebene nehmen wir in der kommenden Saison den Spielbetrieb auf. Leider mussten wir gegenüber der letzten Saison eine Damen- und eine Herrenmannschaft zurückziehen. Große Hoffnungen setzen wir in unsere Senioren Ü60, die mit Achim Beck einen ehemaligen Bundesligaspieler für unseren Verein gewinnen konnte. Hier waren die guten Kontakte von Jörg Hasse mit entscheidend für den Wechsel.

Ansonsten hoffen wir, dass die 1. Herren den Wiederaufstieg von der Bezirksliga in die Bezirksklasse schafft, und dass die 2. Herren in der 2. Bezirksklasse im oberen Tabellendrittel für Furore sorgt.

Die Damen sind für die 1. Bezirksklasse gemeldet und dürften nach Lage der Dinge, einen vorderen Platz in der Tabelle belegen, vorausgesetzt, dass immer in stärkster Besetzung angetreten werden kann.

Im Jugendbereich wollen wir uns in dieser Saison weiter nach vorne arbeiten. Mit der



Grzegorz Bujko ist neuer Vereinsmeister

Trainingsarbeit von Marlen Trüe und den Geschwistern Schriber sind wir sehr zufrieden und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Am 17. und 18. September finden die Kreismeisterschaften der Damen, Herren und Senioren zum ersten Mal in Sarstedt statt. Wir werden uns alle Mühe geben ein guter Gastgeber für die Sportler zu sein. Jörg Hasse wird das Organisationsteam bei der Durchführung unterstützen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und natürlich auch auf einige Erfolge unserer Spieler und Spielerinnen.

Gerhard Bandemer,  
Abteilungsleiter



# kwg

Zuhause  
um Hildesheim



Das Team aus dem Kundencenter Sarstedt freut sich auf Ihren Besuch

## Wir bieten Ihnen:

- Qualitativ hochwertige Mietwohnungen in Landkreis und Stadt
- Attraktive Reihen- und Doppelhäuser sowie Eigentumswohnungen
- Schön gelegene Grundstücke
- Kompetente und zuverlässige Wohneigentumsverwaltung
- Service-Wohnen in Kooperation mit einem erfahrenen Pflegedienst

Kundencenter Sarstedt  
Lönsstraße 4 | 31157 Sarstedt  
Tel. 050 66 | 70 51 - 0  
Fax 050 66 | 70 51 - 29  
info@kwg-hi.de  
www.kwg-hi.de

# kwg

Zuhause  
um Hildesheim  
vermieten | bauen | verwalten



05066 7309 **TAXI** 05066 5554

## Funk-Taxe Sarstedt

Christa Binder | Giesener Str. 6 | 31157 Sarstedt

- Rollstuhlfahrten
- Dialyse- und Strahlentherapiefahrten
- Krankenfahrten
- Ausflugsfahrten
- Großraumtaxi (7 Personen)
- Kleintransporte
- Besorgungsfahrten
- Frauentaxi

# Windsurfing



## Seit letztem Jahr hat sich in der Windsurfabteilung viel getan

Wir konnten unseren Materialbestand weiter erneuern. Der Vorstand hat uns dabei sehr unterstützt, so dass wir mit dieser Hilfe, zusätzlichen Spenden und großen eigenen Anstrengungen mit modernen Windsurf- und Stand Up Paddling-Material unsere Übungstage gestalten können:

Sowohl beim Windsurfen als auch beim Stand Up Paddling verfügen wir über ein breites Spektrum von Brettern und Segeln. Damit sind wir in der Lage, unterschiedlichen Bedürfnissen und Leistungsniveaus ein gutes Sportangebot zu machen.

Die Windsurfabteilung ist zum zweiten Mal in Folge vom Deutschen Segler Verband für hervorragende Ausbildung ausgezeichnet worden: Ohne die vielen Übungsleiterinnen und -leiter bzw. Assistentinnen und Assistenten wäre das beste Material nichts.

In der Windsurfabteilung freuen wir uns, dass sich immer wieder Mitglieder bereit erklären, sich an den Übungstagen aktiv zu beteiligen. Seit dem letzten Jahr haben wir 3 SUPERinnen, die am Lehrgang der German Stand Up Paddle Association teilgenommen und diesen bestanden haben. Voraussetzung für die Lizenz ist der Rettungsschwimmer der DRLG.

3 junge Windsurferinnen, -surfer unterstützen die Übungsleiter, den vielen Teilnehmern Dienstag und Samstag Windsurfen beizubringen und alle sicher wieder zur Surfhütte zurück zu bekommen. Windsurfen und Stand Up Paddling – Sport unter freiem Himmel, gute Trainerinnen/ Trainer, Assistentinnen/Assistenten und gutes Material: Das hat die Attraktivität unseres Vereins weiter erhöht, wir haben guten Zulauf und erfreuen uns einer stabilen Mitgliederzahl, die die unterschiedlichen Angebote der Windsurfabteilung nutzt.

Die Surffreizeit am Salzhaff konnte Pfingsten 2022 erstmals wieder stattfinden. Rund 40 Abteilungsmitglieder haben dieses Mal





teilgenommen. Windsurfen und Stand Up Paddling mal anders als auf dem Baggersee, das ist für alle ein aufregendes Erlebnis.

Das Salzhaff ist ein Stehrevier, deshalb können wir auch Anfänger mitnehmen, die dann an dem Pfingstwochenende – unter Aufsicht der Übungsleitung – großen Lernfortschritt erfahren.

Stand Up Paddling entwickelt Breite. Wir bieten jeden Montag eine sportliche SUP-Variante, mittwochs ist eher Entspannung nach einem anstrengenden Arbeitstag das Thema.

Am Donnerstagabend können unsere Mitglieder beim Yoga auf dem SUP mitmachen. In diesem Jahr bieten wir erstmals einen regelmäßigen Termin an.



**haeku**  
Küchenstudio + Tischlerei  
[www.haeku-tischlerei.de](http://www.haeku-tischlerei.de)

**Ausstellung**  
Montag-Donnerstag  
7.00-16.00 Uhr  
Freitag 7.00-13.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**Gute  
Küchen  
in Sarstedt**

**Ute Herwig**  
„Individuelle Beratung ist mir sehr wichtig und dafür nehme ich mir gerne Zeit.“

☎ 05066/  
6998338

**Haeku GmbH**  
Gutenbergstr.10  
31157 Sarstedt



**Täglich von 08.00 – 17.00 Uhr**  
**Samstag geschlossen**

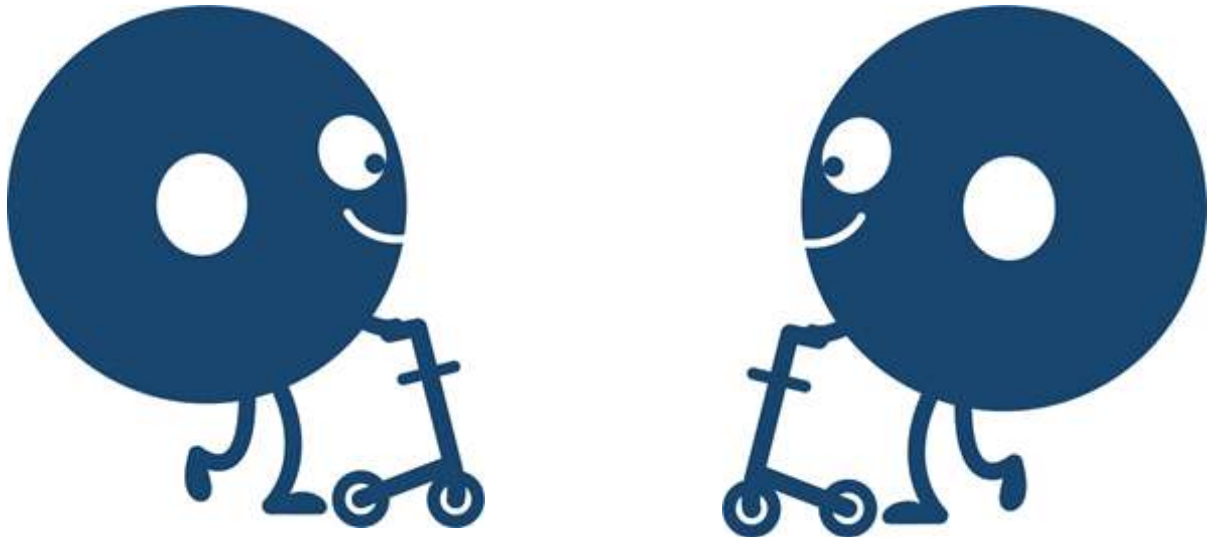
- ✓ Kfz – Teilefachmarkt
- ✓ Kfz – Meisterwerkstatt für alle Fabrikate
- ✓ **TÜV NORD** Servicestation

[www.azautobedarf.de](http://www.azautobedarf.de)

**Autobedarf**  
Käthe-Paulus-Straße 10  
31157 Sarstedt

☎ 05066 – 7777

# ROLLATOR-FIT®



## Ein neues Bewegungsangebot in unserem Verein

### Der Rollator ist mehr als eine Gehhilfe!

Der Rollator ist mehr als nur eine Gehhilfe und ist in unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Er ist gleichzeitig Einkaufswagen, Transportmittel, der Pausensitz oder eben auch ein Trainingsgerät, mit dem Rollator-Nutzer aktiv bleiben können.

Mit praktischen Übungen werden Ausdauer, Kraft, Koordinations- und Reaktionsfähigkeit trainiert. Das Gleichgewicht und die Bewegungsgeschicklichkeit werden geschult. Die Übungen werden im Sitzen und Stehen, auch mit Kleingeräten, durchgeführt. Viel Spaß und Gemeinsamkeit stehen im Vordergrund. Allgemeine Tipps geben den Rollator-Nutzern mehr Mobilität und Sicherheit im Alltag.

Der Kurs (10 Einheiten) findet immer dienstags von 15:30 - 16:30 Uhr in der Otto-Gott-Turnhalle, Weberstr. 25 statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb ist eine vorherige Anmeldung in der TKJ-Geschäftsstelle unter 05066 5590 erforderlich, auch weitere Informationen sind dort erhältlich.

#### Lösung des Rätsels der Kinderseite

L	T	N	Ü	E	T	N	W	P	S	Ü	S
L	Ö	A	E	P	S	E	A	U	K	I	C
A	H	T	J	F	I	N	A	Z	N	B	H
B	A	H	J	S	R	R	M	N	L	M	W
R	N	L	U	K	L	U	E	S	E	U	I
E	D	E	D	L	Ü	T	S	R	T	A	M
S	B	H	O	X	H	Ü	E	D	T	O	M
S	A	T	G	C	I	T	T	E	N	N	E
A	L	Ö	S	H	A	Y	U	P	L	I	N
W	L	I	W	R	L	A	U	F	E	N	W
I	T	J	A	Z	Z	D	A	N	C	E	N
G	Y	K	C	S	I	N	N	E	T	V	O

JUDO WINDSURFEN WASSERBALL  
TISCHTENNIS HANDBALL TURNEN  
JAZZDANCE KARATE SCHWIMMEN  
TENNIS

# Leichtathletik



Geschafft – 2,70 Meter bringen Maximilian Hass die Silbermedaille bei den Landesmeisterschaften

## Mitten in der heißen Phase...

Ob im Training oder bei den Wettkämpfen – bei unseren Leichtathletinnen und Leichtathleten geht es heiß her!

### 2000-Meter-Hindernislauf: Neele Hebel gehört zu den Top 10 in Deutschland

Vom 15. bis 17. Juli fanden in Ulm die Deutschen Jugendmeisterschaften statt. Aus unserer Leichtathletikabteilung hatte Neele Hebel es geschafft mit dabei zu sein. Die junge Athletin hatte sich in ihrer Altersklasse der weiblichen U18 für zwei Strecken qualifiziert: Die 2000-Meter Hindernis und die 400-Meter Hürden. Neeles Schwerpunkt lag auf dem schon am

Freitagabend ausgetragenen Hindernisrennen. Die noch dem jüngeren U18-Jahrgang angehörende Athletin begann das Rennen mutig und ließ sich auch von einer kleinen Schrecksekunde, verbunden mit einem Strauchler direkt nach der ersten Wassergrabenüberquerung, nicht aus dem Konzept bringen. Nach 7:29,91 Minuten überquerte Neele die Ziellinie. Mit dieser Zeit erreichte sie einen sehr guten zehnten Platz in Deutschland und verbesserte beim Saisonhöhepunkt ihre persönliche Bestleistung noch einmal um knapp fünf Sekunden.

Am Samstagvormittag folgten bereits die Vorläufe über die 400-Meter-Hürden-Distanz. Doch mit den 2000 Metern vom Vortag, war Neeles Start in diesem Rennen realistisch nur als kleine Zugabe gedacht.

Neele Hebel überquert den Wassergraben während der Deutschen Meisterschaften in Ulm



Mit 67,54 Sekunden blieb sie hier etwas über ihrer persönlichen Bestleistung. Trotzdem wecken beide Leistungen Hoffnungen für das nächste Jahr, in dem Neele weiterhin in der U18 startberechtigt ist.

### Unsere Nachwuchsathletinnen und Athleten gewinnen 20 Kreismeistertitel

#### U14 viermal 75-Meter-Staffel knackt 13 Jahre alten Vereinsrekord

Kurz vor den Sommerferien und nach vielen Wettkampfwochenenden hintereinander, standen noch die Kreismeisterschaften in den Einzeldisziplinen Sprint und Sprung der Kinder zwischen 8 und 15 Jahren auf dem Terminkalender. Über 30 Kindern und Jugendlichen aus unserer Abteilung war es dennoch gelungen, auf dem heimischen Platz anzutreten und für sich und unseren Verein 20 Kreismeistertitel zu erkämpfen.

Die Altersklasse der W8 startete früh am Morgen mit dem Weitsprung, der Lieblingsdisziplin von Tarja Sandström. Trotz beachtlichem Gegenwind gelang es Tarja, im dritten Versuch ihre Tagesbestweite von 3,26 Metern zu springen und mit dieser Leistung den ersten Kreismeistertitel des Tages zu gewinnen. Auch im 50-Meter-Sprint waren unsere jüngsten Mädchen gut in Form und erreichten zu dritt das Finale. Hier wurde Tarja mit 9,05 Sekunden Vizemeisterin, Marlene Koch verpasste als Vierte knapp das Siegerpodest. Einen Treppchenplatz knapp verpasst, hatte auch



Greta, Henja, Johanna und Mathilda holen sich den Kreismeistertitel in der U12 viermal 50-Meter-Staffel



Samuel, Joel, Matej und Joko starteten erstmalig in der U10 viermal 50-Meter-Staffel und wurden Vizekreismeister

Josephin Schaack (W9), die mit 3,10 Metern Platz vier im Weitsprung gewann. Auch sie erreichte den 50-Meter-Finallauf, verzichtete aber zugunsten der abschließenden Staffel auf diesen Lauf. Denn gemeinsam mit Emilia Radestock, Lina Kosowski und Tarja Sandström wurde Josephin Schaack mit der viermal 50-Meter-Staffel Vizemeisterin der U10. Für alle vier Mädchen war es der erste Staffellauf dieser Art gewesen und die Aufregung vorab entsprechend groß.

In der W10 lieferten Greta Senß, Melanie Schick und Johanna Sydow klasse Wettkämpfe ab. Alle drei durften im 50-Meter-Finale starten, in dem Greta (8,50 Sekunden - Platz 4) und Johanna (8,53 Sekunden - Platz 5) neue Bestzeiten aufstellten. Johanna gelang es zudem, sich im Weitsprung den Bronzerang im Kreis mit guten 3,66 Metern zu sichern. In allen vier Disziplinen der Altersklasse W11 nahm Mathilda Daniel begeistert teil und landete auch viermal auf einem Treppchenplatz. Mit 3,77 Metern wurde sie neue Kreismeisterin im Weitsprung, im 50-Meter-Sprint (8,27 Sekunden), Hochsprung (1,05 Meter) und Ballwurf (14,50 Meter) wurde die jeweils Dritte. Für die viermal 50-Meter-Staffel der weiblichen U12 stieß Henja Fuß zu Johanna, Greta und Mathilda. Alle vier mobilisierten nach einem langen Wettkampftag noch einmal all ihre Kräfte und gewannen in 32,19 Sekunden souverän den Staffeltwettbewerb und den zugehörigen Pokal.

Marie Schünemann startete als einzige TKJ-lerin in der W12 und wurde doppelte Vizemeisterin, im 75-Meter-Sprint mit 11,73 Sekunden sowie im Weitsprung (3,87 Meter). Außerdem erreichte sie Platz 3 im Hochsprung. Lara Maiwald legte in der W13 einen hervorragenden Wettkampftag hin und gewann alle drei möglichen Einzeltitel: Nun ist Lara Kreismeisterin im 75-Meter-Sprint (10,75 Sekunden - Bestzeit), Weitsprung (4,45 Meter - Bestweite) und Hochsprung (1,38 Meter). Ihre Trainingspartnerin Niya Bödeker erreichte im Sprint

und Weitsprung (4,36 Meter) jeweils Platz 3. Auch in der weiblichen U14 startete eine TKJ-Staffel: Lara Maiwald, Leony Kress, Niya Bödeker und Marie Schünemann wurden neue Kreismeisterinnen mit der viermal 75-Meter-Staffel.

In der weiblichen U16 konnte Lucie Knaust (W15) den Weitsprung gewinnen (4,82 Meter) und Mavie Bösel (W15) wurde Kreismeisterin im Hochsprung (1,36 Meter). Im 100-Meter-Finale sprinteten Lucie (13,70 Sekunden - Platz 2) und Mavie (14,41 Sekunden - Platz 3) beide aufs Siegerpodest. Zusammen mit Reem Al-Issa (W14) und Hannah Coßmann (W15) gelang es seit längerem endlich wieder eine viermal 100-Meter-Staffel an den Start zu bekommen. Alle vier übergaben das Staffelholz erstklassig und sprinteten in guten 55,12 Sekunden zum Sieg und Kreismeistertitel.

Mit ihren 10 gewonnenen Kreismeistertiteln legten unsere Mädchen eine hohe Titelquote vor, doch die Jungs zeigten, dass sie ebenso gut aufgestellt waren: In der U10 klappte es mit Einzeltiteln zwar noch nicht, aber dafür gab es viele neue Bestleistungen. Joko Borgfeld (M8) verbesserte sich im Weitsprung auf 2,97 Meter (Platz 4) und lief genau wie Matej Hrvatic (M8) ins Finale. Auch Samuel Radestock erreichte den Finallauf der M9 (Platz 4) und sicherte sich mit 3,29 Metern Platz 3 im Weitsprung. Zusammen mit Joel Winter liefen die vier U10 Jungen erstmalig eine viermal 50-Meter-Staffel im Stadion und konnten sich nach 40,55 Sekunden über den Vizemeistertitel freuen.

Maximilian Maiwald (M11) lief in sehr schnellen 8,09 Sekunden seiner Konkurrenz davon und ist nun neuer 50-Meter-Kreismeister. Im Ballwurf wurde er Zweiter, im Hoch- und Weitsprung (3,70 Meter) sicherte er sich den Vizemeistertitel. Mit zwei Siegen konnte Luca Willig (M14) auftrumpfen. Er gewann den 100-Meter-Sprint in 13,99 Sekunden und den Weitsprung in 4,66 Metern. Ebenfalls zweifacher Kreis-

meister in der M12 wurde Maximilian Sydow, der im 75-Meter-Sprint (11,26 Sekunden) und Weitsprung (4,29 Meter) starke Leistungen ablieferte. Im Hochsprung erhielt er den Vizemeistertitel für 1,28 Meter, vor Magnus Pähz (1,28 Meter - Platz 3) und Oskar Eckstein (1,20 Meter - Platz 4). Gleich drei Kreismeistertitel konnte Jan Linschmann für sich verbuchen, der in allen absolvierten Disziplinen zudem Bestleistungen hinlegte: 1,50 Meter im Hochsprung, 4,26 Meter im Weitsprung und 10,92 Sekunden über 75-Meter. Dem nicht genug, denn zusammen mit Quentin Albers, Maximilian Sydow, Oskar Eckstein und Jan Linschmann lief die männliche U14 viermal 75-Meter-Staffel in sehr schnellen 42,65 Sekunden nicht nur zum Kreismeistertitel, sondern knackte zum krönenden Tagesabschluss auch noch den 13 Jahre alten Vereinsrekord. Somit sicherten sich die Jungen ebenfalls zehn Kreismeistertitel und sorgten für eine klasse Gesamtquote von 20 Kreismeistertiteln und über 20 weiteren Podiumsplatzten.

### **Gute Platzierungen bei den Landesmeisterschaften der U18 und Erwachsenen**

#### **Neele Hebel wird zweitschnellste 3000-Meter-Läuferin in Niedersachsen**

Mit zwei Athletinnen waren wir Anfang Juli bei den Landesmeisterschaften der U18 und der Erwachsenen in Göttingen vertreten. Mit Jannik Ostwaldt musste der dritte TKJ-ler krankheitsbedingt absagen. Dies ist insofern besonders bedauerlich, als dass Jannik mit seinen Vorleistungen die Titel über die 400- und über die 200-Meter-Distanz hätte gewinnen können. So blieb es mit Charlotte Dörrie und Neele Hebel bei U18-Athletinnen, die unsere Vereinsfarben in Göttingen vertraten. Neele startete über die 3000-Meter-Distanz. Die äußeren Bedingungen in der Mittagshitze bei deutlich über 30° ohne Schatten auf der Laufbahn waren alles andere als optimal für



Charlotte Dörrie und Neele Hebel vertreten unseren Verein auf hohem Niveau bei den Landesmeisterschaften

eine Ausdauerdisziplin. Trotzdem lieferte sie in 11:14,65 Minuten eine sehr ansprechende Leistung ab, die ihr den Vizelandesmeistertitel bescherte. Sprinterin Charlotte startete am Samstag im 100-Meter-Lauf. Vom Vorlauf (12,78 Sekunden) über den Zwischenlauf (12,74 Sekunden) steigerte sie sich im Finale auf 12,53 Sekunden und belegte damit den vierten Rang. Anschließend waren die Gefühle doch eher gemischt. Auf der einen Seite die Freude über eine Verbesserung der persönlichen Bestzeit zum Saisonhöhepunkt, auf der anderen Seite das Verpassen einer Qualifikation für die Deutsche Jugendmeisterschaften um drei Hundertstel. Am Sonntag folgten für Charlotte die 200 Meter. Hier verfehlte sie in 26,46 ihre persönliche Bestzeit nur knapp und wurde Fünfte. Beide haben in Göttingen ihr Bestes gegeben und können mit ihren Leistungen sehr zufrieden sein.

### **Mit Spaß und Erfolg dabei: Über 20 Medaillen für unseren Nachwuchs in Brunkensen**

**Wir sichern uns eine sehr gute  
Ausgangslage für Kreis-Schüler-Cup  
Finale im September**

Mit 29 Athletinnen und Athleten zwischen 4 und 13 Jahren waren wir auf den kleinen Sportplatz nach Brunkensen gefahren. Auf den ersten Blick waren einige von uns irritiert, denn hier gibt es nur drei Aschebahnen nebeneinander (keine 100 Meter lang), zwei Weitsprunggruben mit einer gemeinsamen Anlaufbahn und ganz viel Rasen. Somit standen die Disziplinen des Tages fest: Springen, Werfen und Laufen – und das auch schon für die Kleinsten. Besonderer Anreiz dieses Wettkampfes waren u.a. auch die Medaillen für die ersten drei Kinder- und Jugendlichen einer Altersklasse.

Unser Team: Mette Harmening, Sebastian Rox, Ida und Jan Kosowski, Lotta Geib, Frederica Radestock, Selim Schöllhammer,



Unser 29-köpfiges Team in Brunkensen

Rebekka Richter, Imke Friedrichsen, Tabea Richter, Lia Bonapitacola, Lina Kosowski, Jonathan Rox, Joel Winter, Samuel Radestock, Henja Fuß, Mathilda Daniel, Anni Schwarze, Lara Maiwald, Niya Bödeker, Jonte Fuß, Maximilian Maiwald, Maximilian Sydow, Magnus Pähz, Quentin Albers und Jan Linschmann.

Unsere Trainer-Team: Anett Winter, Ann-Kathrin Harmening, Chris Linschmann, Torsten Pähz.

### **Gronau: Unser Nachwuchs erkämpft sich 10 Plätze auf dem Siegerpodest**

Trotz sehr heißer Temperaturen nahmen 18 Leichtathletinnen und Leichtathleten im Alter zwischen 7 und 12 Jahren in Gronau an der zweiten Station des Kreis-Schüler-Cups teil, wo die besten Dreikämpfer der Saison 2022 im Leichtathletikkreis Hildesheim gesucht werden. Dem Hitzerekord zum Trotz, sorgten unsere jungen Nachwuchssportler auch für eigene Rekorde und klasse Leistungen.

### **Blockmehrkämpferinnen und -kämpfer der U16 und U14 bringen zahlreiche Titel aus Stuhr zurück nach Sarstedt**

In Stuhr wurden Ende Juni die Landes- und Bezirksmeisterschaften im Blockmehrkampf der Altersklasse U16 und U14 ausgetragen. In der U16 gingen drei Leichtathletinnen und Leichtathleten von uns an den Start. Für alle sind die Sprints über 100-Meter und 80-Meter-Hürden sowie der Weitsprung als verpflichtende Disziplinen vorgegeben. Die zwei weiteren Disziplinen können je nach eigenem Talent aus verschiedenen Blöcken gewählt werden. Maximilian Hass (M15) nahm am Block Lauf teil, mit Ballwurf und 2000-Meter-Lauf, Lucie Knaust (W15) und Reem Alissa (W14) entschieden sich für den Block Wurf mit

Kugelstoßen und Diskuswerfen. Ihre Blockwahl sollte sich als richtig herausstellen, denn alle drei sicherten sich mit ihren Mehrkampfresultaten im Bezirk Hannover und Land Niedersachsen tolle Platzierungen: Neuer Bezirksmeister und Vizelandesmeister 2022 im Blockmehrkampf Lauf darf sich ab sofort Maximilian nennen. Er legte einen klasse Mehrkampf hin und verbesserte seine Gesamtpunktzahl im Vergleich zum Vorjahr um über 300 Punkte auf 2383 Punkte, im 80-Meter-Hürden-Sprint (13,22 Sekunden), Ballwurf (59,50 Meter) und 2000-Meter-Lauf (6:58,39 Minuten) sogar mit persönlicher Bestleistung. Gleichzeitig knackte Maximilian den 28 Jahre alten Vereinsrekord im Ballwurf und verbesserte ihn um 2,50 Meter. Weitere Ergebnisse: 100-Meter in 13,59 Sekunden - Weitsprung mit 4,86 Meter.

Auch Lucie erkämpfte in ihrem Blockmehrkampf zahlreiche Punkte und sicherte sich

Multitalent Quentin Albers lief mit der viermal 75-Meter-Staffel zum neuen Vereinsrekord







Zweite Etappe des Kreis-Schüler-Cups in Gronau



Lucy Knaust (Mitte) zeigt, dass sie im Hürdensprint ganz nach vorne gehört

mit 2374 Punkten die Silbermedaille im Land Niedersachsen sowie den Bezirksmeistertitel. Besonders im Kugelstoßen freute sich Lucie über ihre neue Bestweite von 9,06 Punkten. Weitere Ergebnisse: 100-Meter in 13,68 Sekunden - 80-Meter-Hürden in 12,94 Sekunden - Weitsprung mit 4,81 Meter - Diskuswurf mit 19,30 Metern. Die ein Jahr jüngere Reem nahm ebenfalls am Block Wurf in Stuhr teil. Mit 1893 Punkten erreichte sie einen guten dritten Platz im Bezirk Hannover und rundete den langen heißen, aber erfolgreichen Tag ab. Ihre Ergebnisse: 100-Meter in 14,59 Sekunden - 80-Meter-Hürden in 15,55 Sekunden - Weitsprung mit 3,89 Meter - Kugelstoßen mit 6,39 Metern - Diskuswurf mit 15,45 Metern.

Überaus erfolgreich war unser U14-Leichtathletik-Team, welches mit einer überaus erfolgreichen Bilanz nach Sarstedt zurückkehrte: Sie erkämpften sich mit acht Bezirksmeistertiteln sowie einem Vizemeis-

tertitel insgesamt neun Medaillen. Dazu erzielten sie neben vielen neuen persönlichen Bestleistungen durch den überaus hervorragenden Quentin Albers auch noch drei neue Vereinsrekorde. „Fantastisch, das ist viel mehr als erhofft, aber meine jungen Athleten haben sich in Stuhr für ihren Trainingsfleiß und Kampfgeist selbst belohnt“, bilanzierte der sehr zufriedene U14-Trainer Chris Linschmann.

Im Block Lauf erzielte Jan Linschmann (M13) den perfekten Fünfkampf. Jan verteidigte mit gleich fünf neuen persönlichen Bestleistungen und über 200 Punkten Vorsprung im Jahr zuvor errungenen Bezirksmeistertitel souverän. Herausragend waren bei ihm die 56 Meter beim Ballwurf und die Steigerung im 800-Meter-Lauf um über zehn Sekunden auf 2:42,87 Minuten. Der ein Jahr jüngere Maximilian Sydow glänzte mit drei neuen Bestleistungen als neuer Bezirksmeister Block Lauf der Altersklasse M12. Mit 4,31 Metern im Weitsprung und

glänzenden 2:39,70 min über die 800 Metern holte auch er am Ende so viele Fünfkampf-Punkte wie noch nie und gewann seine erste Einzel-Goldmedaille im Bezirk. Magnus Pähz startete erstmalig im Block Wurf der M12 und freute sich in einem starken Fünfkampf über gleich vier neue persönliche Bestleistungen. Diese brachten auch ihm über 200 Punkte Vorsprung auf die Konkurrenz und den souverän gewonnenen ersten Bezirksmeistertitel ein. Aus unserem Mehrkampfteam ragte Quentin Albers als neuer Bezirksmeister M13 im Block Wurf heraus. Er brillierte mit gleich drei neuen Vereinsrekorden: 11,26 Meter im Kugelstoßen sowie 34,23 Meter im Diskuswurf und 9,98 Sekunden über die 60-m-Hürden bedeuten ebenso Platz 1 in der niedersächsischen Bestenliste wie das überragende Gesamtergebnis von 2.537 Punkten.

Lara Maiwald (W13) verteidigte mit sehr starken 1,45 Metern im Hochsprung, tollen

Hitzetraining – Trainerteam Charlotte Dörrie, Ann-Kathrin Harmening und Anett Winter sorgen für eine kühle Erfrischung





Jannik Ostwaldt schafft mit seinem Sieg im 400-Meter-Rennen auch die DM-Qualifikation

4,44 Metern im Weitsprung sowie herausragenden 25,64 Metern im Speerwurf ihren Bezirksmeistertitel im Block Sprint/Sprung mit über 150 Punkten Vorsprung ebenfalls sehr souverän. Niya Bödeker (W13) startete erstmalig im Block Wurf und gewann als neue Bezirks-Jugendmeisterin 2022 auch hier die Goldmedaille im Bezirk. Mit vier persönlichen Bestleistungen und einem sehr schnellen 60-Meter-Hürdensprint in 10,33 Sekunden zeigte sie ihr großes leichtathletisches Talent nicht nur in dieser Disziplin und siegte am Ende mit 2.080 Punkten deutlich und hochverdient. Leony Kress wagte sich in der W13 an den Block Lauf und hatte einen echt starken Wettkampftag erwischt. Schnelle 11,29 Sekunden über die Hürden brachten ihr, wie auch starke 32,50 Meter im Ballwurf, viele Punkte ein. Insgesamt wurde sie neue Vizebezirksmeisterin im Block Lauf. Charlotte Schwabe (W12) zeigte in ihrem ersten Mehrkampf im Block Wurf mit der Kugel und dem Diskus einen sehr starken Fünfkampf. Auch sie erzielte mit 12,08 Sekunden über die 60-Meter-Hürden, 6,25 Meter im Kugelstoßen und 14,25 Meter im Diskuswurf drei neue Bestleistungen und gewann als neue Bezirksmeisterin in diesem Jahr bereits zum dritten Mal einen Bezirksmeistertitel. Marie Schünemann und Anni Schwarze (beide W12) absolvierten erstmalig einen Fünfkampf und gingen gemeinsam im Block Sprint/Sprung an den Start. Die beiden erzielten jeweils vier neue Bestleistungen und überraschten sich und ihren Trainer mit starken Leistungen. Während Anni sich im Hochsprung mit der Schersprung-Technik um 13 cm auf starke 1,29 Meter steigerte, rannte Marie in ihrem allerersten 60-Meter-Hürdensprint in schnellen 11,54 Sekunden ins Ziel. Beide gehören als Vierte und Fünfte zu den Top 5 im Bezirk.

Nach Bekanntgabe des Ergebnisses in der Mannschaftswertung brachen unsere Mädels in großem Jubel aus, da sich alle mit 10.018 Punkten neue Bezirksjugendmeisterinnen 2022 mit der U14-Mann-



Mit Freude und Erfolg dabei – Chris Linschmann, Matthias Harmening und Torsten Pähz bei den Bezirks- und Kreismeisterschaften der Senioren in Gronau

schaft nennen dürfen. Mit diesem großartigen Mannschaftsergebnis übernahmen sie nun auch Platz 1 in der Niedersächsischen Bestenliste ein.

### **8 Bezirksmeistertitel für unsere „Senioren“**

#### **Torsten Pähz überspringt 1,62 Meter im Hochsprung**

Bei den in Gronau ausgetragenen Bezirks- und Kreismeisterschaften der Seniorinnen und Senioren der Leichtathletik ab 30 Jahren startete auch eine kleine Delegation unserer Abteilung, die insgesamt 8 Bezirksmeistertitel und 11 Kreismeistertitel mit nach Hause brachte.

Einen besonders erfolgreichen Tag hatte Torsten Pähz (M55), der im Sprint über 100-Meter und 200-Meter sowie im Hochsprung antrat und in allen Disziplinen den Bezirks- und Kreismeistertitel gewann. Mit seinen Zeiten über 12,86 Sekunden auf 100 Metern und 26,50 Sekunden im 200-Meter-Sprint war er richtig gut unterwegs und konnte sehr zufrieden sein. Der leidenschaftliche Hochspringer legte anschließend einen fabelhaften Hochsprungwettkampf hin, bei dem er mit der neuen persönlichen Bestleistung von 1,62 Metern als Sieger vom Platz ging.

Ebenfalls ganz vorne mit dabei war Sprinter und Weitspringer Matthias Harmening (M35). Dieser sprintete die 100 Meter in sehr schnellen 12,21 Sekunden – so schnell wie seit drei Jahren schon nicht mehr. Ein tolles Ergebnis, wofür Matthias im Kreis Hildesheim den Meistertitel und im Bezirk Hannover die Silbermedaille erhielt. Im Weitsprung und dem abschließenden 200-Meter-Sprint ließ der Sarstedter aber keinen Konkurrenten mehr an sich vorbei und wurde mit 5,32 Metern bzw. in 25,24 Sekunden Meister im Bezirk und Kreis. Chris Linschmann (M50) legte in den Wurfdisziplinen drei gute Wettbewerbe

hin. Über 34,17 Meter im Speerwurf freute er sich am meisten, doch auch mit 26,64 Metern beim Diskuswurf konnte er sehr zufrieden sein. In beiden Disziplinen wurde Chris Dritter im Bezirk, genau wie im Kugelstoßen (8,04 Meter).

Auch in der ältesten Altersklasse der M70 und W70 nahmen zwei Vereinsvertreter im roten TKJ-Trikot teil. Bernward Schuck wurde in 13:21,28 und deutlichem Abstand Bezirksmeister 2022 über 3000 m. Waltraut Engelke wurde doppelte Bezirksmeisterin für ihre Leistungen im Kugelstoßen (6,00 Meter) und Diskuswurf (16,79 Meter).

Die Bezirksmeisterschaften der Senioren in Gronau sind für unsere erwachsenen Athletinnen und Athleten immer eine Reise wert. Der Wettkampf ist super organisiert, der Ausrichter und die Kampfrichter sympathisch und die Begegnung mit den anderen Teilnehmern wie bei einem Klassentreffen – man kennt sich, tauscht sich aus und freut sich aufs nächste Jahr.

### **Jannik Ostwaldt qualifiziert sich für die Deutsche Meisterschaft**

Nach zweijähriger Pause fand in diesem Jahr wieder das nationale zweitägige Zevener Pfingstsportfest statt. Jannik Ostwaldt gelang das Nutzen der schnellen Bahn und der guten Konkurrenz in besonderer Weise. Der 20-jährige startete auf der 400-Meter Strecke. In seinem zweiten Rennen des Jahres über diese Distanz bog er an zweiter Stelle liegend auf die Zielgerade ein. Hier hatte Jannik am Ende das bessere Stehvermögen, sodass er als erstes die Ziellinie überqueren konnte. 49,22 Sekunden bedeuteten nicht nur eine Verbesserung seines eigenen Vereinsrekordes, sondern auch die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften der U23 Ende Juli in Bochum. (Hier konnte Jannik krankheitsbedingt nicht antreten, dabei hätte er realistische Chancen auf das Finale und eine Top 5 Platzierung gehabt).



Sie hatten viel Spaß beim Lauftreff-Wochenende in Quedlinburg

### **Vier Vizemeistertitel für unsere Athletinnen und Athleten bei Landesmeisterschaften in Lingen**

#### **Charlotte Dörrie, Quentin Albers und Maximilian Hass sichern sich Silbermedaillen**

Im Lingener Emslandstadion wurden im Juni die Landesmeisterschaften Leichtathletik der Altersklassen U16 und U20 ausgetragen. Maximilian Hass (M15) war einer von fünf Sarstedtern, machte im Stabhochspringen den Anfang und wurde mit 2,70 Metern Vizemeister in seiner Altersklasse. In der weiblichen U20 Altersklasse durften die U18-Athletinnen Charlotte Dörrie und Neele Hebel bei den ein bis zwei Jahre älteren Konkurrentinnen aufgrund ihrer guten Vorleistungen starten. Die von Trainer Matthias Harmening eher zum Erfahrungen sammeln geplante Teilnahme, entwickelte sich zum spannenden Kampf um die Medaillen: In einem Teilnehmerinnenfeld von über 20 100-Meter-Sprinterinnen gewann Charlotte souverän ihren Vorlauf und qualifizierte sich direkt für das Finale der besten 8 Sprinterinnen Niedersachsens. Im Finale erwischte sie einen guten Start, hielt lange vorne mit und lief in neuer Bestzeit von schnellen 12,65 Sekunden letztendlich als Fünfte über die Ziellinie. Im 200-Meter-Sprint gelang ihr mit 26,42 Sekunden nicht nur eine erneute Verbesserung ihrer Bestzeit, sondern wurde sogar überraschend Vizemeisterin auf dieser Strecke. Die Freude über diesen großen Erfolg bei Charlotte war riesig! Neele lief im 1500-Meter-Rennen mit, welches erstmalig als Strecke angeboten wurde. Um in ihrem Rhythmus zu bleiben, ließ sie in der dritten Runde die Konkurrenz ein wenig wegziehen und konnte trotz einer hervorragenden Schlussrunde nicht mehr ganz den Anschluss finden. Sie ver-

passte ganz knapp das Siegerpodest in dennoch sehr schnellen 5:01,62 Minuten (Platz 5) und war damit auch zufrieden. Neele und Charlotte konnten bei den „Großen“ durchaus vorne mitmischen.

Vorne mitmischen konnte auch Wurftalent Quentin Albers, er durfte ebenfalls als erst dreizehnjähriger in der M14 im Kugelstoßen (9,40 Meter, Platz 6), Diskuswurf und Speerwerfen teilnehmen. Sowohl im Diskuswurf als auch im Speerwerfen sicherte sich Quentin die Silbermedaille und wurde mit sehr guten 28,07 bzw. 37,93 Metern Vizemeister im Land Niedersachsen. Eine tolle Leistung!

Niya Bödeker (W13) durfte bei den ein Jahr älteren W14-Mädchen mit an den Start gehen und erreichte nach einem klasse Vorlauf über 80-Meter-Hürden das Finale der besten acht. Hier konnte sie ihre Sprintleistung noch einmal steigern und erreichte in 13,21 Sekunden das Ziel (Platz 6).

## **LAUFTREFF**

### **Lauftreff-Wochenende in Quedlinburg**

Mit 15 Teilnehmern fand das traditionelle „Lauftreff-Wochenende“ diesmal in Quedlinburg im Harz statt. Die Anreise erfolgte am Freitagnachmittag, abends stand ein gemeinsames Abendessen mit traditioneller „Harzer Brotzeit“ mit deftigen Wurst- und Käsesorten sowie den passenden Getränken auf dem Programm. Anschließend ließ man den Abend in gemütlichen Lunch-Sesseln im Innenhof des Hotels ausklingen.

Der Samstag begann bereits um 07:45 Uhr sportlich mit einem gemeinsamen Lauf- bzw. einer gemeinsamen Walking-Runde. Nach dem Frühstück stand eine Wanderung an: 12,5 km (am Stadtrand von Quedlinburg, Wanderung zum Lehof-Felsen - Laufenberg Sandsteinkante). Lauftreff-Leiter Björn Bartels nach der Rückkehr in Sarstedt: „Es handelte sich um eine mittelschwere Wanderung, die sich ganz schön hinzog. Wir waren 3 Stunden unterwegs.“ Den Abend ließen die Teilnehmer in einem griechischen Lokal und anschließend wieder im Innenhof des Hotels ausklingen. Auch der Sonntag begann bereits um 08:00 Uhr wieder sportlich mit einem Lauf- bzw. einer Walking-Einheit. Um 11:00 Uhr nahm man an einer Stadtführung durch Quedlinburg teil. Diese war sehr informativ und dauerte 2 Stunden. Anschließend erfolgte die Abreise. Für Henning Knop, der auch dieses Lauftreff-Wochenende wieder organisiert hatte, gab es ein kleines Präsent als Dankeschön für die Organisation, überreicht von Björn Bartels. Dessen Resümee: „Alle waren vom Wochenende begeistert und freuen sich schon auf die nächste Veranstaltung in 2 Jahren.“

### **Lauftreffler setzen sich auf's Rad**

Ihre inzwischen traditionelle Radtour führten einige Senioren-Sportler in diesem Jahr in der Umgebung von Sarstedt durch. Unter der Leitung von Heinz Johannes starteten sie in Sarstedt, fuhren dann über Bledeln, Bolzum, Sehnde und Mehrum nach Hohenhameln, wo die Senioren aus der Tennis-, Schwimm-, Radsport- und Leichtathletik-Abteilung sowie dem Lauftreff eine Mittagspause machten. Zurück ging es dann über Harsum, Giesen und Ahrbergen mit einem Stopp an der bekannten Kirche St. Peter und Paul nach Sarstedt. Auf den Tachos standen 70 km – und der Abschluss des gelungenen Tages konnte dann mit einem Kaffee, einem Eis oder kühlen Getränken im „Kleeblatt-Cafe“ in Sarstedt gefeiert werden.

### **Quartalsbericht 2022 - III**

#### **„Feldmark-Lauf“ in Hasede**

5 km - Heinz Johannes in 29:51 Min. auf Platz 3 der M 65, Ingrid Johannes mit 30:33 Min. auf Platz 1 der W 60.

#### **„Leine-Lauf“ in Laatzten**

3,5 km - Ingrid Johannes in 19:47 Min. bei 57 Finishern 1. Platz der Altersklasse W 60. 6,5 km - Bernward Schuck mit 29:23 Min. ebenfalls 1. Platz seiner Altersklasse M 70 (96 Finisher).

# 50 Jahre Lauftreff

Zur Jubiläumsfeier konnte Lauftreff-Leiter Björn Bartels zahlreiche Aktive, ehemalige Ausdauersportler – die weiteste Anfahrt hatte sicherlich Thorsten Lindemann, der aus diesem Anlass extra von der Schlei in Schleswig-Holstein nach Sarstedt gekommen war, Alexander Maus, den Vorsitzenden unserer Leichtathletik-Abteilung - zu der der Lauftreff als Sparte gehört - sowie unser 1. Vorsitzender Eric-B. Kiepke und Kassenwartin Grit Janke-Lenz (beide selbst im Lauftreff aktiv) begrüßen.

Wie es sich für einen Sportverein gehört, begann die Jubiläumsfeier auch sportlich: Mehrere Gruppen walkten oder liefen eine Stunde gemeinsam vor dem offiziellen Teil. Nach der Begrüßung durch Björn Bartels gab Jürgen Matz, Vorgänger als Lauftreff-Leiter, einen kurzen Rückblick auf die Geschichte der Ausdauer-Sportler-Gruppe. Er bedauerte, dass Dieter Howind, von dem vor 50 Jahren die Gründung des Lauftreffs – damals noch unter der Bezeichnung „Trainingsgemeinschaft Sarstedt“ – ausgegangen war, vor 7 Jahren gestorben ist und auch Gründungs-Mitglied Bruno Sweryd, im Vorjahr im Alter von 90 Jahren gestorben, diese Jubiläumsfeier nicht mehr erleben dürfen.

Dann überreichte Bartels jeweils einen „Sport-Oscar“ an Werner Pacyna und Helge Stetefeld, die ebenfalls vor 50 Jahren zu den Gründungsmitgliedern des Lauftreffs gehört hatten und heute noch aktiv sind.

Eric-B. Kiepke würdigte anschließend das Engagement des Lauftreffs für unseren Verein und überreichte gemeinsam mit seiner Vorstandskollegin Grit Janke-Lenz eine Ehrenurkunde und eine Ehrennadel an Werner und Hlege sowie an Jürgen Matz, der sich 25 Jahre lang für den Lauftreff eingesetzt hatte, zuerst als „Presse-Sprecher“ und dann als Lauftreff-Leiter. Und auch nachdem er vor mehr als 2 Jahren die Leitung an Björn Bartels abgegeben hatte, zeichnet er sich weiterhin für die Pressearbeit verantwortlich. Und auch Alexander Maus drückte seine Freude darüber aus, dass zu seiner Leichtathletik-Abteilung eine Sparte wie der Lauftreff gehört.

Dem kurzen offiziellen Teil folgte dann bei herrlichem Wetter auf der Sportanlage eine zünftige Feier mit Gegrilltem, diversen Salaten und natürlich Getränken.



1. Vorsitzender Eric-B. Kiepke und Kassenwartin Grit Janke-Lenze ehren Helge Stetefeld, Werner Paczyna und Jürgen Matz



Die Gründungsmitglieder des Lauftreffs Helge Stetefeld (links) und Werner Pacyna (rechts) erhalten einen Sport-Oskar von Lauftreffleiter Björn Bartels (Mitte)

**TKJ**  
Nachrichten

Die nächste Ausgabe der  
TKJ Nachrichten erscheint  
am 16. Dezember 2022

# Freud & Leid

**Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit**  
Edeltraud und Hans Müller

**Wir gratulieren zur Geburt einer Tochter**  
Tanja Kestner und Torben-Hilko Stock

Unseren älteren Mitgliedern herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Günther Albrecht	81 Jahre	Heidrun Hornig	81 Jahre
Helga Albrecht	81 Jahre	Ursula Josephi	76 Jahre
Wilfried Bartikowski	81 Jahre	Renate Junge	79 Jahre
Dieter Beck	84 Jahre	Harry Kitzmann	84 Jahre
Wolfgang Becker	72 Jahre	Gabriele Klatte	79 Jahre
Karl Berg	86 Jahre	Christa Kleissendorf	85 Jahre
Hans-Georg Berndt	72 Jahre	Brunhild Klemm	83 Jahre
Gerd Biester	77 Jahre	Manfred Koch	71 Jahre
Irmtraut Blanke	70 Jahre	Margret Koeller	75 Jahre
Sigrid Böhm	73 Jahre	Johannes Kratzberg	84 Jahre
Ilse Bosse	87 Jahre	Marina Küppers	70 Jahre
Claudius Butterbrodt	75 Jahre	Karl-Heinz Kurz	75 Jahre
Hartwig Czach	72 Jahre	Walter Lorberg	79 Jahre
Werner Duda	91 Jahre	Marlene Lorenz	80 Jahre
Henning Drygas	75 Jahre	Helga Ludwig	88 Jahre
Klaus Engeln	82 Jahre	Elisabeth Maruschke	79 Jahre
Hermann Fennekohl	88 Jahre	Dieter Meyer	76 Jahre
Horst Fechner	82 Jahre	Erika Mietzke	71 Jahre
Anneliese Fischer	81 Jahre	Dieter Mönning	70 Jahre
Erika Frank	80 Jahre	Edeltraud Müller	85 Jahre
Inge Gerber	83 Jahre	Reiner Nasilowski	83 Jahre
Elke Gonser	74 Jahre	Ilse Neumann	83 Jahre
Klaus Gremmler	80 Jahre	Heinz-Dieter Noack	70 Jahre
Christa Gröll	73 Jahre	Walter Othmer	84 Jahre
Jürgen Günther	79 Jahre	Hannelore Parchmann	81 Jahre
Ursula Hahn	79 Jahre	Elmar Peters	85 Jahre
Ilse Hartje	83 Jahre	Rolf Peterß	73 Jahre
Renate Hasenbein	83 Jahre	Dorothea Petschkuhn	81 Jahre
Regina Hehne	73 Jahre	Karl-Heinz Pieper	82 Jahre
Jutta Heim	73 Jahre	Dietmar Pietsch	85 Jahre
Peter Heim	80 Jahre	Rita Pohl	75 Jahre
Dagmar Herde	80 Jahre	Inge Ptok	83 Jahre

Elsa Rodriguez Vazquez	78 Jahre
Anneliese Rose	82 Jahre
Ute Runne	76 Jahre
Ulrich Sandrock	81 Jahre
Bernward Schuck	70 Jahre
Peter Schmertmann	84 Jahre
Jochen Schmidtmer	85 Jahre
Evelin Schmidt	78 Jahre
Irmtraud Schmidt	85 Jahre
Hans Schulze	86 Jahre
Ursel Seemann	81 Jahre
Margrit Seidel	84 Jahre
Heidi Siemers	80 Jahre
Ingrid Stöcker	86 Jahre
Hermann Sukop	79 Jahre
Inge Theuß	84 Jahre
Konrad Theuß	84 Jahre
Helga Ußkurat	78 Jahre
Werner Vahlbruch	72 Jahre
Christa Waldek	74 Jahre
Waldemar Waldek	81 Jahre
Ulrike Walters	79 Jahre
Edith Weise	95 Jahre
Heidelore Werner	79 Jahre
Gisela Wiegandt	75 Jahre
Rudolf Ziegler	84 Jahre
Dieter Zwingmann	74 Jahre

Wir bedauern das Ableben  
unserer Vereinsmitglieder

Franz Busche  
Grete Lenfers  
Dagmar Multhaupt  
Horst Renz  
Hermann Tangermann

